

Inhaltsverzeichnis

Gingko inkl. Flug	2
Gingko	10
Bonsai ab Osaka inkl. Flug	17
Bonsai ab Osaka	23
Best of Japan inkl. Flug	29
Best of Japan	35
Kabuki inkl. Flug	40
Kabuki	47
Geisha inkl. Flug	54
Geisha	60
Im Herzen von Japan.....	66
Ginseng inkl. Flug	70
Ginseng	76



Ginkgo inkl. Flug

10 Tage/8 Nächte ab/bis Deutschland

Das Wichtigste in Kürze

Highlights

Historischen Altstadt von Takayama
Heilige Insel Miyajima

Termine

16.03.24, 21.03.24, 27.03.24, 30.03.24,
10.04.24, 16.05.24, 10.07.24, 24.08.24,
14.10.24

Mindestteilnehmer

20 Personen / max. 38 Personen

Hinweis

Mit Emirates keine separaten Hin- oder
Rückflüge möglich

Tag

1

Frankfurt – Osaka

Flug mit Emirates oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft nach Osaka.

Tag

2

Osaka – Kyoto

Am Flughafen in Japan begrüßt Sie Ihre deutschsprachige Reiseleitung. Per Bustransfer werden Sie bequem bis zu Ihrem Hotel in Kyoto gebracht, wobei Sie bereits einen Vorgeschmack auf die kulturellen Besonderheiten erhaschen können, die Sie am nächsten Tag erwarten. Am Nachmittag beziehen Sie ihre Zimmer und haben die Möglichkeit für eine erste Erkundung der Umgebung.

Unterkunft (2 Nächte): Hearton Hotel Kyoto ■■■

Tag

3

Kyoto

Im historischen und traditionsreichen Kyoto können Sie viel vom alten Japan entdecken und besuchen heute einige der zahlreichen UNESCO-Welterbestätten der Stadt. Schließen Sie sich daher unserem Tagesausflug an oder entdecken Sie die Stadt auf eigene Faust. (F)

Optionaler Tagesausflug Kyoto:

Wir beginnen frühmorgens ohne Touristenmassen mit einem Besuch des ikonischen Kiyomizu-Tempels, dessen Haupthalle aus dem 16. Jahrhundert auf einer erhöhten Holzbalckenkonstruktion ruht und einen herrlichen Blick über die Stadt und die geschwungenen grünen Hügel eröffnet. Es geht weiter in den Norden der Stadt zum weltberühmten Bambushain von Arashiyama. Eingebettet in den Hain erkunden Sie anschließend das UNESCO-Welterbe des Zen-Tempels Tenryuji, der Sie mit seinen weitläufigen Gärten, Teehäusern und fein geharkten Kiessandflächen begeistern wird. Im Anschluss besuchen Sie den Goldenen Pavillon Kinkakuji, das absolute Wahrzeichen Japans und stattdessen auch dem alten Kaiserpalast Gosho (oder bei Schließtagen dem Nijo-Schloss) einen Besuch ab. Erholen Sie sich vom Tempel-Programm auf dem quirligen Nishiki Markt in der pulsierenden Innenstadt von Kyoto, um die Vielfalt der japanischen Küche hautnah und eindrucksvoll zu erkunden. Am späten Nachmittag nehmen Sie an einer Einführung in die japanische Teezeremonie teil, bei der Sie eine echte Teemeisterin in dieser 450 Jahre alte Kunst unterrichten wird. Matcha und Tee Süßigkeit inklusive.

Hinweis: Da in Expresszügen kein Gruppengepäck transportiert werden kann, versenden wir morgen früh ihr großes Gepäckstück weiter nach Hiroshima.

Optionales Saisonales Zusatzprogramm: Zur Kirschblüte finden in Kyoto die Frühjahrs Tänze der Geisha und Maiko (Geisha in Ausbildung) statt. Für dieses ganz besonders stimmungsvolle Ereignis im wunderschönen Stadttheater Minamiza können Sie vorab Karten reservieren lassen und sich vom Klug und Augenschmaus der Aufführung verzaubern lassen.

Tag

4

Kyoto – Nara – Osaka – Hiroshima

Per Reisebus verlassen Sie Kyoto, machen aber noch einen Stopp beim weltberühmten Fushimi-Inari-Schrein. Mit seinen schier endlosen Schreintor-Galerien, die rot schimmernde Tunnel bilden, werden Sie zu einem atemberaubenden Spaziergang geladen. Nicht umsonst eines der beliebtesten Fotomotive Japan. Weiter geht es zur Wiege der japanischen Kultur nach Nara. Sie besuchen das UNESCO-Welterbe des Todaiji-Tempels, größtes freistehendes Holzgebäude der Welt mit der größten jemals hergestellten Gussbronze aus dem 8. Jahrhundert. Sie erleben zudem die handzahmen, aber wild lebenden Sika Hirsche der Stadt, die allerdings nach allem schnappen, was essbar erscheint. Ulkige Szenen mit dem Rotwild inklusive. Nach kurzer Fahrt besuchen Sie noch den fast vollkommen wieder errichteten und mehr als 1.300 Jahre alten Yakushiji Tempel, dessen kunstvoll gestaltete Pagoden und buddhistische Skulpturen eine unvergleichliche heilige Aura ausstrahlen. Nach so viel imposanter Kultur geht es dann am Nachmittag weiter in die Megametropole Osaka. Denn was wäre eine Reise nach Japan ohne den Shinkansen-Expresszug genutzt zu haben? Seit mehr als 60 Jahren Betrieb braust er unfallfrei und als pünktlichstes Verkehrsmittel der Welt durch das Land und wird auch Sie auf der Fahrt nach Hiroshima begeistern. (F)

Unterkunft (2 Nächte): Oriental Hotel ■■■

Tag

5

Hiroshima – Miyajima – Hiroshima

In Hiroshima werden Sie heute mit Japans jüngerer Geschichte konfrontiert. Sie besuchen die Gedenkstätten des Atombombenabwurfs mit Friedensmuseum und machen einen Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. Per Straßenbahn und Fähre erreichen Sie darauf die heilige Insel Miyajima (UNESCO-Welterbe) in der Inlandsee mit Japans vielleicht schönster Kultstätte des Shintoismus: Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins rot glänzend im Wasser – eine Augenweide und ein beliebtes Fotomotiv. Der Schrein existiert als einer der höchsten Heiligtümer Japans seit dem 5. Jahrhundert, weshalb auf der Insel als heiliger Ort bis heute keine Geburten vollzogen werden und keine Sterbefälle eintreten dürfen. Auch kulinarisch sollten Sie heute Abend Hiroshima näher kennenlernen. Wir empfehlen Ihnen die berühmte lokale Speise Okonomiyaki, die auch gerne als „japanische Pizza“ bezeichnet wird. Allerdings erinnert das Gericht eher an deftige Pfannkuchen mit unterschiedlichen Toppings und Saucen. (F)

Tag

6

Hiroshima – Himeji – Takayama

Auf unserem heutigen Transfertag statten Sie in Himeji der strahlenden „Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Weltkulturerbe) einen Besuch ab. Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form thronend auf einem Felsen inmitten der Stadt ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in voller Pracht. Speziell zur Kirschblüte wird die gesamte Burganlage mit hunderten blühenden Kirschbäumen zu einem traumhaften Gesamtkunstwerk. Auch der Koko-en-Gartenkomplex direkt neben der Burg wird Sie mit seiner zurückhaltenden Ästhetik und zahlreichen Einzelgärten in seinen Bann ziehen. Am Nachmittag geht es dann per Bus weiter Richtung Japanische Alpen. Nach 5 Stunden Fahrt (ca. 400km) erreichen Sie die pittoreske Alpenstadt Takayama. (F)

Unterkunft: Spa Hotel Alpina ■■■

Tag

7

Takayama – Kawaguchi

Das reizvollen Städtchen Takayama hat an architektonischem Charme im Laufe der Jahrhunderte nichts eingebüßt. Bei klarer Sicht können Sie das Panorama der über 3.000 Meter hohen Bergketten der Japanischen Alpen genießen und beginnen mit einem Besuch des lebhaften Morgenmarktes. Bei einem Gang durch die alte Provinzverwaltung Jinya erhalten Sie ein Gefühl für Alltagskultur und Gesellschaft des mittelalterlichen Japans. Die historische Altstadt auf der andere Flussseite lädt mit zahlreichen Sake-Brauereien, Miso-Geschäften und malerischen Straßenzügen zum Bummeln von einer charmanten Ecke zur nächsten ein. Als nächstes geht es weiter zum Fünf-Seen-Gebiet. Am Kawaguchi-See haben Sie die Möglichkeit, bei gutem Wetter den atemberaubenden Anblick des heiligen Berges Fuji zu genießen. Mit seinen 3.776 Metern Höhe darf das UNESCO Weltkulturerbe auf keiner Japanreise fehlen. Am Abend ist der Gang zum Onsen (Thermalbad) Ihres Hotels die Gelegenheit, den Tag typisch japanisch zu beenden. Kulinarisch sollten Sie sich nicht die lokale Spezialität entgehen lassen: Houtou (dicke Weizennudeln in einer Art Eintopfsuppe) gelten bis heute als stärkende Leibspeises derer, die den Fuji bezwingen wollen. (F)

Unterkunft: The Noborisaka Hotel ■■■

Tag

8

Kawaguchi – Kamakura – Tokyo

Bei guten Sichtverhältnissen können Sie zur Chureito-Pagode in Shimo-Yoshida mit grandiosem Blick auf den in der Morgensonne strahlenden Fuji-san aufsteigen. Sie fahren entlang der malerischen Pazifikküste nach Kamakura. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt, drückt sich in einer Vielzahl erhaltener Kulturdenkmäler aus. Nach der Besichtigung des Hasedera-Tempels und seines wunderschön arrangierten Jahreszeitengartens, geht es weiter zum großen Buddha von Kamakura, dem absoluten Wahrzeichen der Stadt. Am späten Nachmittag erreichen Sie die Megacity Tokyo. Wer Lust auf ein Museum der außergewöhnlichen Art hat, für den lohnt sich ein Besuch des Digitalmuseums teamLab, welches in 2023 in den Azabudai Hills neu eröffnet hat. Das Museum bietet sensationelle Lichtinstallationen und erfreut sich großer internationaler Beliebtheit. (F)

Unterkunft (2 Nächte): Via Inn Nihonbashi Ningyocho ■■■

Tag
9**Tokyo – Nikko – Tokyo**

Entdecken Sie Tokyo auf nach eigenem Belieben oder schließen Sie sich unserem Tagesausflug in die Stadt der Kontraste an. (F)

Optionaler Tagesausflug Nikko:

Nach einer ca. 2,5 Stunden langen Anfahrt per Bus kommen Sie in den nördlichen Bergen außerhalb Tokyos auf ca. 530 Höhenmetern inmitten dichter Wälder in der Kleinstadt Nikko an. In den uralten Zedern- und Zypressenwäldern befindet sich der wohl beeindruckendste Schrein- und Tempelkomplex Japans, der zu Beginn des 17. Jahrhunderts mit Absicht an diesem abgelegenen Ort in der Nähe eines alten buddhistischen Heiligtums errichtet worden ist. Nicht umsonst gibt es in Japan das Sprichwort: "Sage niemals Kekko (fantastisch), wenn du noch nicht Nikko gesehen hast." Als besonders herausragender Schatz japanischer Architektur und Skulptur besuchen Sie den Toshogu-Schrein mit seinen unzähligen, teils bunt lackierten Schnitzwerken und goldenen Dächern. Er ist das Mausoleum des ersten Shoguns der Edo-Zeit und dieser Herrscher wird hier auch als Gott verehrt, weswegen sowohl buddhistische Tempel als auch shintoistische Schreine über das Areal verteilt sind. Der davor liegende und seit dem 8. Jahrhundert existierende Rinnoji Tempel mit seinen drei gigantischen Hauptvotiven ist ein beeindruckendes Zeugnis des Kunstschaffens und der monastischen Hingabe des Buddhismus seit dem frühen Mittelalter. Wenn die Zeit es zulässt, besuchen Sie zudem den Kirifurino-taki-Kaskadenwasserfall, der malerisch in den gebirgigen Wäldern Nikkos versteckt liegt.

Tag 10

Tokyo – Frankfurt

Am letzten Morgen in Japan entdecken Sie per Reisebus die originalgetreu wiedererrichtete Pilgerstraße Nakamise-dori und den buddhistischen Sensoji-Tempel im Stadtteil Asakusa. Auch der 634 Meter hohe Skytree, derzeit zweithöchstes Gebäude der Welt, lässt sich vom nahegelegenen Sumida-Flussufer aus erspähen. Im Meiji-Schrein, der Anfang des 20. Jahrhunderts mitten in der Stadt umgeben eines künstlich angelegten Waldes von mehr als 120.000 Bäumen errichtet wurde, lernen Sie alles Wichtige über die japanische Naturreligion, den Shintoismus. Der Stadtteil Harajuku und seine Takeshita-Street direkt hinter dem Schrein sind für schrille und teilweise sehr ausgefallene Mode bekannt. Junge Mädchen, die sich wie französische Puppen des 19. Jahrhunderts oder bunte Anime-Figuren verkleiden, gehören genauso dazu wie die schrille Werbung für die farbenfrohe Mode. Am späteren Nachmittag erobern wir den Stadtteil Shibuya mit der von Menschenmassen im Minutentakt überquerten weltberühmten Kreuzung. Zudem lernen Sie die anrührende Geschichte des treuesten Hundes der Welt, Hachiko, kennen, dessen Schicksal in Hollywood mit Richard Gere verfilmt worden ist. Ein Besuch der Aussichtsplattform des neu errichteten Scramble Square Hochhauses rundet den Tag ab. Von hier kann man nicht nur die markante Kreuzung aus 230 Metern Höhe betrachten, sondern auch den Blick über das unendliche tokyoter Häusermeer schweifen lassen. Ein magisches Erlebnis im Lichtermeer dieser Gigametro-pole! Am frühen Abend Transfer zum Flughafen Narita und Rückflug mit Umstieg in Dubai nach Deutschland. Ankunft am nächsten Tag. (F)

Saisonale Programmänderung: Bei der Kirschblüte fahren Sie zu den äußeren Burggräben des Kaiserpalastes am Chidorigafuchi und schwelgen im Rausch von Millionen Kirschblüten. Die herabfallenden Blüten verwandeln dabei den Burggraben zeitweise in einen zart-rosa Teppich. Zudem stoßen Sie, wie in Japan üblich, mit etwas Sake (jap. Reiswein) unter den Kirschbäumen an. Kampai! Prost! (Es kann ggf. zu Programmänderungen kommen.)

Saisonale Programmänderung: Falls die Herbstlaubfärbung eingesetzt hat, fahren Sie zu den äußeren Ausläufern des Palastes von Akasaka. Dort besuchen Sie die einmalige Ginkgo-Allee, die in Unweite auch zum Olympiastadion von Tokyo führt. Stoßen Sie mit uns wie in Japan üblich mit etwas Sake (jap. Reiswein) unter den knallgelben Ginkgo-Bäumen an. Kampai! Prost! (Es kann ggf. zu Programmänderungen kommen.)

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Emirates oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft nach Japan und zurück von Tokyo in der Economy Class, inkl. aller Flughafensteuern und Gebühren (weitere Informationen unter www.ftigroup-info.de/2134)
- 8 Übernachtungen lt. Ausschreibung (nach Verfügbarkeit, sonst gleichwertig).
- Verpflegung lt. Programm (F= Frühstück)
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Transfers im Reisebus bzw. mit öffentlichen Verkehrsmitteln lt. Programm
- Flughafentransfers bei An- und Abreise mit der Gruppe
- Eintrittsgelder und Besichtigungen lt. Programm

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Persönliche Ausgaben wie z.B. weitere Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder
- Optionale Ausflüge



Gingko

9 Tage/8 Nächte ab Tokyo bis Kyoto

Das Wichtigste in Kürze

Highlights

Historischen Altstadt von Takayama
Heilige Insel Miyajima

Termine

17.03.24, 22.03.24, 28.03.24, 31.03.24,
11.04.24, 17.05.24, 11.07.24, 25.08.24,
15.10.24

Mindestteilnehmer

20 Personen / max. 38 Personen

Tag 1

Kyoto

Nach dem Check-in in Ihrem Hotel haben Sie die Möglichkeit für eine erste Erkundung der Umgebung.

Unterkunft (2 Nächte): Hearton Hotel Kyoto ■■■

Tag 2

Kyoto

Im historischen und traditionsreichen Kyoto können Sie viel vom alten Japan entdecken und besuchen heute einige der zahlreichen UNESCO-Welterbestätten der Stadt. Schließen Sie sich daher unserem Tagesausflug an oder entdecken Sie die Stadt auf eigene Faust. (F)

Optionaler Tagesausflug Kyoto:

Wir beginnen frühmorgens ohne Touristenmassen mit einem Besuch des ikonischen Kiyomizu-Tempels, dessen Haupthalle aus dem 16. Jahrhundert auf einer erhöhten Holzbalckenkonstruktion ruht und einen herrlichen Blick über die Stadt und die geschwungenen grünen Hügel eröffnet. Es geht weiter in den Norden der Stadt zum weltberühmten Bambushain von Arashiyama. Eingebettet in den Hain erkunden Sie anschließend das UNESCO-Welterbe des Zen-Tempels Tenryuji, der Sie mit seinen weitläufigen Gärten, Teehäusern und fein geharkten Kiessandflächen begeistern wird. Im Anschluss besuchen Sie den Goldenen

Pavillon Kinkakuji, das absolute Wahrzeichen Japans und statten auch dem alten Kaiserpalast Gosho (oder bei Schließtagen dem Nijo-Schloss) einen Besuch ab. Erholen Sie sich vom Tempel-Programm auf dem quirligen Nishiki Markt in der pulsierenden Innenstadt von Kyoto, um die Vielfalt der japanischen Küche hautnah und eindrucksvoll zu erkunden. Am späten Nachmittag nehmen Sie an einer Einführung in die japanische Teezeremonie teil, bei der Sie eine echte Teemeisterin in dieser 450 Jahre alte Kunst unterrichten wird. Matcha und Tee Süßigkeit inklusive.

Hinweis: Da in Expresszügen kein Gruppengepäck transportiert werden kann, versenden wir morgen früh ihr großes Gepäckstück weiter nach Hiroshima.

Optionales Saisonales Zusatzprogramm: Zur Kirschblüte finden in Kyoto die Frühjahrs-tänze der Geisha und Maiko (Geisha in Ausbildung) statt. Für dieses ganz besonders stimmungsvolle Ereignis im wunderschönen Stadttheater Minamiza können Sie vorab Karten reservieren lassen und sich vom Klag und Augenschmaus der Aufführung verzaubern lassen.

Tag

3

Kyoto – Nara – Osaka – Hiroshima

Per Reisebus verlassen Sie Kyoto, machen aber noch einen Stopp beim weltberühmten Fushimi-Inari-Schrein. Mit seinen schier endlosen Schreintor-Galerien, die rot schimmernde Tunnel bilden, werden Sie zu einem atemberaubenden Spaziergang geladen. Nicht umsonst eines der beliebtesten Fotomotive Japan. Weiter geht es zur Wiege der japanischen Kultur nach Nara. Sie besuchen das UNESCO-Welterbe des Todaiji-Tempels, größtes freistehendes Holzgebäude der Welt mit der größten jemals hergestellten Gussbronze aus dem 8. Jahrhundert. Sie erleben zudem die handzahmen, aber wild lebenden Sika Hirsche der Stadt, die allerdings nach allem schnappen, was essbar erscheint. Ulkige Szenen mit dem Rotwild inklusive. Nach kurzer Fahrt besuchen Sie noch den fast vollkommen wieder errichteten und mehr als 1.300 Jahre alten Yakushiji Tempel, dessen kunstvoll gestaltete Pagoden und buddhistische Skulpturen eine unvergleichliche heilige Aura ausstrahlen. Nach so viel imposanter Kultur geht es dann am Nachmittag weiter in die Megametropole Osaka. Denn was wäre eine Reise nach Japan ohne den Shinkansen-Expresszug genutzt zu haben? Seit mehr als 60 Jahren Betrieb braust er unfallfrei und als pünktlichstes Verkehrsmittel der Welt durch das Land und wird auch Sie auf der Fahrt nach Hiroshima begeistern. (F)

Unterkunft (2 Nächte): Oriental Hotel ■■■

Tag

4

Hiroshima – Miyajima – Hiroshima

In Hiroshima werden Sie heute mit Japans jüngerer Geschichte konfrontiert. Sie besuchen die Gedenkstätten des Atombombenabwurfs mit Friedensmuseum und machen einen Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. Per Straßenbahn und Fähre erreichen Sie darauf die heilige Insel Miyajima (UNESCO-Welterbe) in der Inlandsee mit Japans vielleicht schönster Kultstätte des Shintoismus: Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins rot glänzend im Wasser – eine Augenweide und ein beliebtes Fotomotiv. Der Schrein existiert als einer der höchsten Heiligtümer Japans seit dem 5. Jahrhundert, weshalb auf der Insel als heiliger Ort bis heute keine Geburten vollzogen werden und keine Sterbefälle eintreten dürfen. Auch kulinarisch sollten Sie heute Abend Hiroshima näher kennenlernen. Wir empfehlen Ihnen die berühmte lokale Speise Okonomiyaki, die auch gerne als „japanische Pizza“ bezeichnet wird. Allerdings erinnert das Gericht eher an deftige Pfannkuchen mit unterschiedlichen Toppings und Saucen. (F)

Tag

5

Hiroshima – Himeji – Takayama

Auf unserem heutigen Transfertag statten Sie in Himeji der strahlenden „Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Weltkulturerbe) einen Besuch ab. Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form thronend auf einem Felsen inmitten der Stadt ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in voller Pracht. Speziell zur Kirschblüte wird die gesamte Burganlage mit hunderten blühenden Kirschbäumen zu einem traumhaften Gesamtkunstwerk. Auch der Koko-en-Gartenkomplex direkt neben der Burg wird Sie mit seiner zurückhaltenden Ästhetik und zahlreichen Einzelgärten in seinen Bann ziehen. Am Nachmittag geht es dann per Bus weiter Richtung Japanische Alpen. Nach 5 Stunden Fahrt (ca. 400km) erreichen Sie die pittoreske Alpenstadt Takayama. (F)

Unterkunft: Spa Hotel Alpina ■■■

Tag

6

Takayama – Kawaguchi

Das reizvollen Städtchen Takayama hat an architektonischem Charme im Laufe der Jahrhunderte nichts eingebüßt. Bei klarer Sicht können Sie das Panorama der über 3.000 Meter hohen Bergketten der Japanischen Alpen genießen und beginnen mit einem Besuch des lebhaften Morgenmarktes. Bei einem Gang durch die alte Provinzverwaltung Jinya erhalten Sie ein Gefühl für Alltagskultur und Gesellschaft des mittelalterlichen Japans. Die historische Altstadt auf der andere Flussseite lädt mit zahlreichen Sake-Brauereien, Miso-Geschäften und malerischen Straßenzügen zum Bummeln von einer charmanten Ecke zur nächsten ein. Als nächstes geht es weiter zum Fünf-Seen-Gebiet. Am Kawaguchi-See haben Sie die Möglichkeit, bei gutem Wetter den atemberaubenden Anblick des heiligen Berges Fuji zu genießen. Mit seinen 3.776 Metern Höhe darf das UNESCO Weltkulturerbe auf keiner Japanreise fehlen. Am Abend ist der Gang zum Onsen (Thermalbad) Ihres Hotels die Gelegenheit, den Tag typisch japanisch zu beenden. Kulinarisch sollten Sie sich nicht die lokale Spezialität entgehen lassen: Houtou (dicke Weizennudeln in einer Art Eintopfsuppe) gelten bis heute als stärkende Leibspeises derer, die den Fuji bezwingen wollen. (F)

Unterkunft: The Noborisaka Hotel ■■■

Tag

7

Kawaguchi – Kamakura – Tokyo

Bei guten Sichtverhältnissen können Sie zur Chureito-Pagode in Shimo-Yoshida mit grandiosem Blick auf den in der Morgensonne strahlenden Fuji-san aufsteigen. Sie fahren entlang der malerischen Pazifikküste nach Kamakura. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt, drückt sich in einer Vielzahl erhaltener Kulturdenkmäler aus. Nach der Besichtigung des Hasedera-Tempels und seines wunderschön arrangierten Jahreszeitengartens, geht es weiter zum großen Buddha von Kamakura, dem absoluten Wahrzeichen der Stadt. Am späten Nachmittag erreichen Sie die Megacity Tokyo. Wer Lust auf ein Museum der außergewöhnlichen Art hat, für den lohnt sich ein Besuch des Digitalmuseums teamLab, welches in 2023 in den Azabudai Hills neu eröffnet hat. Das Museum bietet sensationelle Lichtinstallationen und erfreut sich großer internationaler Beliebtheit. (F)

Unterkunft (2 Nächte): Via Inn Nihonbashi Ningyocho ■■■

Tag
8**Tokyo – Nikko – Tokyo**

Entdecken Sie Tokyo auf nach eigenem Belieben oder schließen Sie sich unserem Tagesausflug in die Stadt der Kontraste an. (F)

Optionaler Tagesausflug Nikko:

Nach einer ca. 2,5 Stunden langen Anfahrt per Bus kommen Sie in den nördlichen Bergen außerhalb Tokyos auf ca. 530 Höhenmetern inmitten dichter Wälder in der Kleinstadt Nikko an. In den uralten Zedern- und Zypressenwäldern befindet sich der wohl beeindruckendste Schrein- und Tempelkomplex Japans, der zu Beginn des 17. Jahrhunderts mit Absicht an diesem abgelegenen Ort in der Nähe eines alten buddhistischen Heiligtums errichtet worden ist. Nicht umsonst gibt es in Japan das Sprichwort: "Sage niemals Kekko (fantastisch), wenn du noch nicht Nikko gesehen hast." Als besonders herausragender Schatz japanischer Architektur und Skulptur besuchen Sie den Toshogu-Schrein mit seinen unzähligen, teils bunt lackierten Schnitzwerken und goldenen Dächern. Er ist das Mausoleum des ersten Shoguns der Edo-Zeit und dieser Herrscher wird hier auch als Gott verehrt, weswegen sowohl buddhistische Tempel als auch shintoistische Schreine über das Areal verteilt sind. Der davor liegende und seit dem 8. Jahrhundert existierende Rinnoji Tempel mit seinen drei gigantischen Hauptvotiven ist ein beeindruckendes Zeugnis des Kunstschaffens und der monastischen Hingabe des Buddhismus seit dem frühen Mittelalter. Wenn die Zeit es zulässt, besuchen Sie zudem den Kirifurino-taki-Kaskadenwasserfall, der malerisch in den gebirgigen Wäldern Nikkos versteckt liegt.

Tag 9

Tokyo

Am letzten Morgen in Japan entdecken Sie per Reisebus die originalgetreu wiedererrichtete Pilgerstraße Nakamise-dori und den buddhistischen Sensoji-Tempel im Stadtteil Asakusa. Auch der 634 Meter hohe Skytree, derzeit zweithöchstes Gebäude der Welt, lässt sich vom nahegelegenen Sumida-Flussufer aus erspähen. Im Meiji-Schrein, der Anfang des 20. Jahrhunderts mitten in der Stadt umgeben eines künstlich angelegten Waldes von mehr als 120.000 Bäumen errichtet wurde, lernen Sie alles Wichtige über die japanische Naturreligion, den Shintoismus. Der Stadtteil Harajuku und seine Takeshita-Street direkt hinter dem Schrein sind für schrille und teilweise sehr ausgefallene Mode bekannt. Junge Mädchen, die sich wie französische Puppen des 19. Jahrhunderts oder bunte Anime-Figuren verkleiden, gehören genauso dazu wie die schrille Werbung für die farbenfrohe Mode. Am späteren Nachmittag erobern wir den Stadtteil Shibuya mit der von Menschenmassen im Minutentakt überquerten weltberühmten Kreuzung. Zudem lernen Sie die anrührende Geschichte des treuesten Hundes der Welt, Hachiko, kennen, dessen Schicksal in Hollywood mit Richard Gere verfilmt worden ist. Ein Besuch der Aussichtsplattform des neu errichteten Scramble Square Hochhauses rundet den Tag ab. Von hier kann man nicht nur die markante Kreuzung aus 230 Metern Höhe betrachten, sondern auch den Blick über das unendliche tokyoter Häusermeer schweifen lassen. Ein magisches Erlebnis im Lichtermeer dieser Gigametropole! Am frühen Abend endet Ihre Reise durch das Land der aufgehenden Sonne. (F)

Saisonale Programmänderung: Bei der Kirschblüte fahren Sie zu den äußeren Burggräben des Kaiserpalastes am Chidorigafuchi und schwelgen im Rausch von Millionen Kirschblüten. Die herabfallenden Blüten verwandeln dabei den Burggraben zeitweise in einen zart-rosa Teppich. Zudem stoßen Sie, wie in Japan üblich, mit etwas Sake (jap. Reiswein) unter den Kirschbäumen an. Kampai! Prost! (Es kann ggf. zu Programmänderungen kommen.)

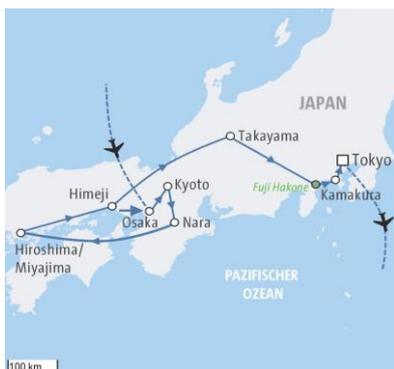
Saisonale Programmänderung: Falls die Herbstlaubfärbung eingesetzt hat, fahren Sie zu den äußeren Ausläufern des Palastes von Akasaka. Dort besuchen Sie die einmalige Ginkgo-Allee, die in Unweite auch zum Olympiastadion von Tokyo führt. Stoßen Sie mit uns wie in Japan üblich mit etwas Sake (jap. Reiswein) unter den knallgelben Ginkgo-Bäumen an. Kampai! Prost! (Es kann ggf. zu Programmänderungen kommen.)

Eingeschlossene Leistungen:

- 8 Übernachtungen lt. Ausschreibung (nach Verfügbarkeit, sonst gleichwertig)
- Verpflegung lt. Programm (F= Frühstück)
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Transfers im Reisebus bzw. mit öffentlichen Verkehrsmitteln lt. Programm
- Eintrittsgelder und Besichtigungen lt. Programm

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Persönliche Ausgaben wie z.B. weitere Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder
- Optionale Ausflüge



Bonsai ab Osaka inkl. Flug

10 Tage/8 Nächte ab/bis Deutschland

Das Wichtigste in Kürze

Highlights

Neonlichtdurchflutetes Tokyo
Matsumoto und die Krähenburg
UNESCO-Weltkulturerbe Shirakawa-go

Termine

05.11.23, 24.01.24, 07.02.24, 02.03.24,
06.03.24, 13.03.24, 20.03.24, 29.03.24,
03.04.24, 09.05.24, 18.05.24, 23.05.24,
16.07.24, 24.07.24, 28.07.24, 14.08.24,
13.09.24, 03.10.24, 16.10.24, 25.10.24,
30.10.24

Mindestteilnehmer

20 Personen / max. 38 Personen

Hinweis

Mit Emirates keine separaten Hin- oder Rückflüge möglich

Tag

1

Frankfurt – Osaka

Flug mit Emirates oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft nach Osaka.

Tag

2

Osaka – Kyoto

Am Flughafen in Japan treffen Sie Ihren Reiseleiter. Unser Bustransfer wird Sie bequem bis zu Ihrem Hotel in Kyoto bringen, wobei Sie bereits einen Vorgeschmack auf die kulturellen Besonderheiten erhaschen können, die Sie am nächsten Tag erwarten. Am Nachmittag beziehen Sie ihre Zimmer und haben die Möglichkeit, sich ein wenig von der langen Anreise zu erholen, bevor es am nächsten Tag dann losgeht.

Unterkunft (2 Nächte): Hearton Kyoto ■■■

Tag

3

Kyoto

Wahlweise haben Sie heute direkt die Möglichkeit, auf eigene Faust auf Erkundungsreise zu gehen und die ehemalige Kaiserstadt kennenzulernen. Gerne können Sie aber auch mit unserer Reiseleitung auf eine Reise durch die Tempel- und Schrein-Hochburg Kyoto aufbrechen und sich dabei von ihrer Fülle an beeindruckenden Kulturgütern verzaubern lassen.

Fakultativ: Tagestour Kyoto (Ausflugspaket)

Lassen Sie sich in den Bann ziehen von den schönsten Tempeln, spirituellen Zen-Gärten und eindrucksvollen Shinto-Schreinen. Sie mögen es geschichtlich? Dann wird Sie die spannende Historie des Ryoanji-Tempel begeistern, während Sie durch seinen imposanten Zen-Garten spazieren. Mit seiner strahlenden Fassade versetzt Sie der Goldene Pavillon (Kinkakuji) in Staunen. Und das aus gutem Grund – denn die oberen Stockwerke dieses Prachtwerks sind tatsächlich mit echtem Blattgold überzogen. Lassen Sie sich auch in das faszinierende Palastleben des Tokugawa- Shogunats zurückversetzen, wenn Sie die Nijo-Residenz durchwandern. Nachmittags geht es dann mit dem Reisebus weiter zum Fushimi-Inari-Schrein, bei dem eine ganz besondere Atmosphäre auf Sie wartet. Mit seinen schier endlosen Schreintor-Galerien, die rot schimmernde Tunnel bilden, werden Sie zu atemberaubenden Spaziergängen geladen. Erschrecken Sie sich nicht bei den vielen weißen Fuchsstatuen, die Sie dabei beobachten. Der Fuchsgott Inari repräsentiert den für Japan unerlässlichen Reis, Tee und Sake. Lassen Sie sich also unbeschwert vom japanischen Fuchszauber beschwingen. Zum Abschluss des Tages locken die bunten Straßen Shijo und Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel und die traditionelle Kyotoer Marktstraße Nishiki-dori eröffnet Ihnen die Vielfalt der japanischen Küche. Seien Sie mutig und probieren Sie die kulinarischen Köstlichkeiten. (F)

Tag

4

Kyoto – Nara – Hiroshima

Vormittags dürfen Sie sich auf niedliche Rehe und riesige Monumente freuen, denn es geht auf in die Wiege der japanischen Kultur: das uralte Nara. Bekommen Sie ein Gefühl für die alte Geschichte Japans, wenn Sie per Bus durch die erste Hauptstadt des Landes fahren, von der aus ab dem 8. Jahrhundert dauerhaft regiert wurde. Zu Fuß spazieren Sie durch den NaraPark zu den einzelnen Besichtigungspunkten und können dabei ganz nah das zahme freilaufende Rotwild beobachten. Machen Sie sich gefasst auf eines der größten Holzgebäude weltweit, den Todaiji-Tempel, der einem mit seiner prachtvollen Größe den Atem raubt. Doch das Staunen hört nicht auf: denn der Tempel beherbergt den Daibutsu, die größte bronzene Buddha-Staue der Welt, die Sie mit ihrer sanftmütigen Atmosphäre in spirituellen Überschwang hebt. Entlang des Weges zum Kasuga-Schrein ist die einzigartige Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen besonders bewegend. Nach so viel imposanter Kultur geht es dann am Nachmittag per Bus weiter westlich nach Hiroshima. (F)

Unterkunft: Oriental ■■■■

Tag

5

Hiroshima – Miyajima – Himeji

Die Besichtigung beginnt in Hiroshima mit Japans Kriegsvergangenheit: dem Besuch der Gedenkstätten und einem Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. Das Friedensmuseum verlangt jedem ehrfürchtige Stille ab. Anschließend erreichen Sie in ca. einer Stunde per Bus und Fähre die in der Inlandsee gelegene heilige Insel Miyajima. Dort erwartet Sie ein Bild, das Sie sicherlich schon kennen: das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins. Nur bei Flut ist dieses mit Wasser umspült, wobei es sich rot glitzernd im Wasser spiegelt. Bei Ebbe können Sie sogar ganz nah heran und es hautnah erleben. Apropos hautnah erleben – stellen Sie sich auch hier vor Ort auf wilde, aber sehr zutrauliche Rehe ein. Am Nachmittag reisen Sie weiter nach Himeji. (F)

Unterkunft: Monterey Himeji ■■■

Tag

6

Himeji – Takayama

Mit dem heutigen Programm verlieben Sie sich ganz neu in Japan. Gleich am Morgen besuchen Sie eines der Highlights jeder Japanreise, die sich auf sechs Stockwerke auftürmende "Burg des weißen Reihers". Die typisch geschwungenen Dächer und die strahlend weiße Fassade geben der Burg Ihren Beinamen. Zu Recht ein UNESCO Weltkulturerbe. Nachmittags geht es dann per Bus durch die Japanischen Alpen schließlich nach Takayama. (F)

Unterkunft: Spa Alpina ■■■

Tag

7

Takayama – Fuji-Hakone Nationalpark

Staunen Sie beim Anblick des reizvollen Städtchens Takayama, das an architektonischem Charme im Laufe der Jahrhunderte keineswegs eingebüßt hat. Haben Sie Glück, können Sie bei klarer Sicht das Panorama der über 3.000 Meter hohen Bergkette der Japanischen Alpen genießen. Sie möchten interessante Einblicke in die Vergangenheit und das Tokugawa Shogunat erleben? Kein Problem! Mit einem Besuch der alten Provinzverwaltung erhalten Sie ein Gefühl für Alltagskultur und Gesellschaft des mittelalterlichen Japans. Oder soll es doch lieber etwas zeitgenössischer Genuss sein? Mit spannenden Sake-Brauereien, Miso Geschäften und malerischen Straßenzügen bietet die Altstadt die perfekte Gelegenheit, sich beim Bummeln von einer charmanten Ecke zur nächsten treiben zu lassen. Als nächstes geht es weiter zum Fünf-Seen-Gebiet. Am Kawaguchi-See haben Sie die Möglichkeit bei gutem Wetter eine der wohl prächtigsten Aussichten abzulichten: den atemberaubenden Anblick des heiligen Berges Fuji. Mit seinen beeindruckenden 3.776 Metern Höhe darf das UNESCO-Weltkulturerbe auf keiner Japanreise fehlen. Ihr Hotel ist malerisch im Nationalpark gelegen. Am Abend ist der Gang in ein Onsen (Thermalbad) die Gelegenheit den Tag im Hotel typisch japanisch zu beenden. (F)

Unterkunft: The Noborisaka ■■■

Tag

8

Fuji-Hakone-Nationalpark – Kamakura – Tokyo

Morgens bringt Sie Ihr Reisebus ins an der Pazifikküste gelegenen Kamakura. Am HasederaTempel angekommen, werden Sie von abertausenden Statuen des Schutzheiligen Jizo begrüßt. Mutig verteidigt dieser der Geschichte nach Kinderseelen gegen böse Dämonen und hilft Ihnen bei der Überfahrt ins Jenseits. Außerdem beeindruckt der berühmte Große Buddha von Kamakura mit seiner anmutigen Aura. Bei Ihrer anschließenden Durchfahrt durch die Stadt Yokohama bekommen Sie ein erstes Gefühl für die Metropolregion Tokyo, in der Ihr finaler Hotelstopp auf Sie wartet.

Tipp: Wenn die Kirschen blühen (Mitte März bis Anfang April), sollten Sie sich heute Abend den japanischen „Volkssport“ Hanami, die Betrachtung der Kirschblüte, nicht entgehen lassen. Gesellen Sie sich zu den ausgelassen feiernden Japanern z. B. im Sumida-Park oder im Ueno Park. Rund 1.000 Kirschbäume bilden hier wie dort einen prächtigen zartrosa Blütenhimmel und laden zum Verweilen und Feiern ein. (F)

Unterkunft (2 Nächte): Via Inn Nihonbashi Ningyocho ■■■

Tag
9**Tokyo**

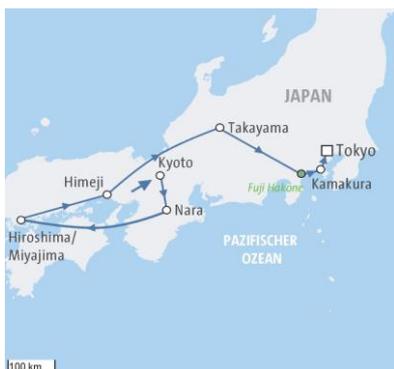
An Ihrem vorletzten Tag in Japan lassen wir Sie die sinnlichen Kontraste der japanischen Hauptstadt erleben. Angefangen mit einer der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Tokyo: dem Meiji-Schrein. Die in einen weitläufigen Park eingebettete Gedenkstätte erinnert an Kaiser Meiji und symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shinto, der alten Naturreligion Japans. Bei einem Spaziergang durch Harajuku schlendern Sie über die Takeshita-Straße, die hunderte von bunten Läden und schrillen Boutiquen bietet und tauchen in das junge Tokyo ein. Anschließend erleben Sie bei einem Bummel über den benachbarten Boulevard Omotesando einen faszinierenden Kontrast mit schicken Geschäften. Hier finden sich auch zahlreiche herausragende Beispiele avantgardistischer japanischer Architektur von Kengo Kuma (One Omotesando), Tadao Ando (Omotesando Hills) und Toyo Ito (Tod's). Einen besonderen Akzent der Vertikale setzt im Stadtteil Shinjuku das höchste Rathaus der Welt, ein Entwurf des Stararchitekten Kenzo Tange. Von der Aussichtsetage auf über 200 Metern Höhe bietet sich ein großartiger Panoramablick. Bei einem Spaziergang am Ufer des Sumida-Flusses werfen Sie einen Blick auf Tokyos Fernsehturm Sky Tree, mit 634 Metern aktuell dritthöchste Bauwerk der Welt. Im traditionellen Stadtteil Asakusa mischen Sie sich unter die Gläubigen im der Göttin der Barmherzigkeit geweihten buddhistischen Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnentor mit seiner 750 kg schweren Laterne. Abends besteht die Möglichkeit in einem landestypischen Restaurant an einem Gruppen Abschiedsdinner teilzunehmen. Die Reiseleitung wird dafür sorgen, dass Sie mit einem bleibenden kulinarischen Eindruck von Japan Ihre Rückreise antreten werden. (F)

Tag
10**Tokyo – Frankfurt**

Heute dürfen Sie auf eigene Faust Tokyos bunte Städtelandschaft erkunden. Alternativ gibt es auch die Möglichkeit gemeinsam mit unserer Reiseleitung die prächtige Natur des nahegelegenen Städtchens Nikko zu erleben.

Fakultativ: Tagesausflug nach Nikko (Ausflugspaket)

Hier finden Sie sich inmitten einer atemberaubenden Landschaft aus Gebirge und Flora wieder, wobei diese natürliche Schönheit den Schrein- und Tempelbezirk einrahmt. Bei diesem UNESCO-Weltkulturerbe erkunden Sie zunächst den prunkvoll ausgeschmückten Taiyuin-Tempel. Nicht schlecht staunen werden Sie auch bei den unzähligen Schöpfungen der fein gearbeiteten Holzschnitzkunst am Toshogu, Nikkos wichtigstem Schrein. Wussten Sie, dass dieser ebenso das Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns ist? Abends Bustransfer zum Flughafen und Verabschiedung von Ihrem Reiseleiter. Ankunft in Deutschland am nächsten Tag. (F)



Bonsai ab Osaka

9 Tage/8 Nächte ab Osaka bis Tokyo

Das Wichtigste in Kürze

Highlights

Neonlichtdurchflutetes Tokyo
Matsumoto und die Krähenburg
UNESCO-Weltkulturerbe Shirakawa-go

Termine

06.11.23, 25.01.24, 08.02.24, 03.03.24,
07.03.24, 14.03.24, 21.03.24, 30.03.24,
04.04.24, 10.05.24, 19.05.24, 24.05.24,
17.07.24, 25.07.24, 29.07.24, 15.08.24,
14.09.24, 04.10.24, 17.10.24, 26.10.24,
31.10.24

Mindestteilnehmer

20 Personen / max. 38 Personen

Tag

1

Kyoto

Individuelle Anreise und Check-in im Hotel. Danach steht Ihnen der heutige Anreisetag zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit zu ersten Erkundungen.

Unterkunft (2 Nächte): Hearton Kyoto ■■■

Tag

2

Kyoto

Wahlweise haben Sie heute direkt die Möglichkeit, auf eigene Faust auf Erkundungsreise zu gehen und die ehemalige Kaiserstadt kennenzulernen. Gerne können Sie aber auch mit unserer Reiseleitung auf eine Reise durch die Tempel- und Schrein-Hochburg Kyoto aufbrechen und sich dabei von ihrer Fülle an beeindruckenden Kulturgütern verzaubern lassen.

Fakultativ: Tagestour Kyoto (Ausflugspaket)

Lassen Sie sich in den Bann ziehen von den schönsten Tempeln, spirituellen Zen-Gärten und eindrucksvollen Shinto-Schreinen. Sie mögen es geschichtlich? Dann wird Sie die spannende Historie des Ryoanji-Tempel begeistern, während Sie durch seinen imposanten Zen-Garten spazieren. Mit seiner strahlenden Fassade versetzt Sie der Goldene Pavillon (Kinkakuji) in Staunen. Und das aus gutem Grund – denn die oberen Stockwerke dieses

Prachtwerks sind tatsächlich mit echtem Blattgold überzogen. Lassen Sie sich auch in das faszinierende Palastleben des Tokugawa- Shogunats zurückversetzen, wenn Sie die Nijo-Residenz durchwandern. Nachmittags geht es dann mit dem Reisebus weiter zum Fushimi-Inari-Schrein, bei dem eine ganz besondere Atmosphäre auf Sie wartet. Mit seinen schier endlosen Schreintor-Galerien, die rot schimmernde Tunnel bilden, werden Sie zu atemberaubenden Spaziergängen geladen. Erschrecken Sie sich nicht bei den vielen weißen Fuchsstatuen, die Sie dabei beobachten. Der Fuchsgott Inari repräsentiert den für Japan unerlässlichen Reis, Tee und Sake. Lassen Sie sich also unbeschwert vom japanischen Fuchszauber beschwingen. Zum Abschluss des Tages locken die bunten Straßen Shijo und Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel und die traditionelle Kyotoer Marktstraße Nishiki-dori eröffnet Ihnen die Vielfalt der japanischen Küche. Seien Sie mutig und probieren Sie die kulinarischen Köstlichkeiten. (F)

Tag

3

Kyoto – Nara – Hiroshima

Vormittags dürfen Sie sich auf niedliche Rehe und riesige Monumente freuen, denn es geht auf in die Wiege der japanischen Kultur: das uralte Nara. Bekommen Sie ein Gefühl für die alte Geschichte Japans, wenn Sie per Bus durch die erste Hauptstadt des Landes fahren, von der aus ab dem 8. Jahrhundert dauerhaft regiert wurde. Zu Fuß spazieren Sie durch den NaraPark zu den einzelnen Besichtigungspunkten und können dabei ganz nah das zahme freilaufende Rotwild beobachten. Machen Sie sich gefasst auf eines der größten Holzgebäude weltweit, den Todaiji-Tempel, der einem mit seiner prachtvollen Größe den Atem raubt. Doch das Staunen hört nicht auf: denn der Tempel beherbergt den Daibutsu, die größte bronzene Buddha-Staue der Welt, die Sie mit ihrer sanftmütigen Atmosphäre in spirituellen Überschwang hebt. Entlang des Weges zum Kasuga-Schrein ist die einzigartige Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen besonders bewegend. Nach so viel imposanter Kultur geht es dann am Nachmittag per Bus weiter westlich nach Hiroshima. (F)

Unterkunft: Oriental ■■■■

Tag

4

Hiroshima – Miyajima – Himeji

Die Besichtigung beginnt in Hiroshima mit Japans Kriegsvergangenheit: dem Besuch der Gedenkstätten und einem Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. Das Friedensmuseum verlangt jedem ehrfürchtige Stille ab. Anschließend erreichen Sie in ca. einer Stunde per Bus und Fähre die in der Inlandsee gelegene heilige Insel Miyajima. Dort erwartet Sie ein Bild, das Sie sicherlich schon kennen: das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins. Nur bei Flut ist dieses mit Wasser umspült, wobei es sich rot glitzernd im Wasser spiegelt. Bei Ebbe können Sie sogar ganz nah heran und es hautnah erleben. Apropos hautnah erleben – stellen Sie sich auch hier vor Ort auf wilde, aber sehr zutrauliche Rehe ein. Am Nachmittag reisen Sie weiter nach Himeji. (F)

Unterkunft: Monterey Himeji ■■■

Tag

5

Himeji – Takayama

Mit dem heutigen Programm verlieben Sie sich ganz neu in Japan. Gleich am Morgen besuchen Sie eines der Highlights jeder Japanreise, die sich auf sechs Stockwerke auftürmende "Burg des weißen Reihers". Die typisch geschwungenen Dächer und die strahlend weiße Fassade geben der Burg Ihren Beinamen. Zu Recht ein UNESCO Weltkulturerbe. Nachmittags geht es dann per Bus durch die Japanischen Alpen schließlich nach Takayama. (F)

Unterkunft: Spa Alpina ■■■

Tag

6

Takayama – Fuji-Hakone Nationalpark

Staunen Sie beim Anblick des reizvollen Städtchens Takayama, das an architektonischem Charme im Laufe der Jahrhunderte keineswegs eingebüßt hat. Haben Sie Glück, können Sie bei klarer Sicht das Panorama der über 3.000 Meter hohen Bergkette der Japanischen Alpen genießen. Sie möchten interessante Einblicke in die Vergangenheit und das Tokugawa Shogunat erleben? Kein Problem! Mit einem Besuch der alten Provinzverwaltung erhalten Sie ein Gefühl für Alltagskultur und Gesellschaft des mittelalterlichen Japans. Oder soll es doch lieber etwas zeitgenössischer Genuss sein? Mit spannenden Sake-Brauereien, Miso Geschäften und malerischen Straßenzügen bietet die Altstadt die perfekte Gelegenheit, sich beim Bummeln von einer charmanten Ecke zur nächsten treiben zu lassen. Als nächstes geht es weiter zum Fünf-Seen-Gebiet. Am Kawaguchi-See haben Sie die Möglichkeit bei gutem Wetter eine der wohl prächtigsten Aussichten abzulichten: den atemberaubenden Anblick des heiligen Berges Fuji. Mit seinen beeindruckenden 3.776 Metern Höhe darf das UNESCO-Weltkulturerbe auf keiner Japanreise fehlen. Ihr Hotel ist malerisch im Nationalpark gelegen. Am Abend ist der Gang in ein Onsen (Thermalbad) die Gelegenheit den Tag im Hotel typisch japanisch zu beenden. (F)

Unterkunft: The Noborisaka ■■■

Tag

7

Fuji-Hakone-Nationalpark – Kamakura – Tokyo

Morgens bringt Sie Ihr Reisebus ins an der Pazifikküste gelegenen Kamakura. Am HasederaTempel angekommen, werden Sie von abertausenden Statuen des Schutzheiligen Jizo begrüßt. Mutig verteidigt dieser der Geschichte nach Kinderseelen gegen böse Dämonen und hilft Ihnen bei der Überfahrt ins Jenseits. Außerdem beeindruckt der berühmte Große Buddha von Kamakura mit seiner anmutigen Aura. Bei Ihrer anschließenden Durchfahrt durch die Stadt Yokohama bekommen Sie ein erstes Gefühl für die Metropolregion Tokyo, in der Ihr finaler Hotelstopp auf Sie wartet.

Tipp: Wenn die Kirschen blühen (Mitte März bis Anfang April), sollten Sie sich heute Abend den japanischen „Volkssport“ Hanami, die Betrachtung der Kirschblüte, nicht entgehen lassen. Gesellen Sie sich zu den ausgelassen feiernden Japanern z. B. im Sumida-Park oder im Ueno Park. Rund 1.000 Kirschbäume bilden hier wie dort einen prächtigen zartrosa Blütenhimmel und laden zum Verweilen und Feiern ein. (F)

Unterkunft (2 Nächte): Via Inn Nihonbashi Ningyocho ■■■

Tag

8

Tokyo

An Ihrem vorletzten Tag in Japan lassen wir Sie die sinnlichen Kontraste der japanischen Hauptstadt erleben. Angefangen mit einer der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Tokyo: dem Meiji-Schrein. Die in einen weitläufigen Park eingebettete Gedenkstätte erinnert an Kaiser Meiji und symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shinto, der alten Naturreligion Japans. Bei einem Spaziergang durch Harajuku schlendern Sie über die Takeshita-Straße, die hunderte von bunten Läden und schrillen Boutiquen bietet und tauchen in das junge Tokyo ein. Anschließend erleben Sie bei einem Bummel über den benachbarten Boulevard Omotesando einen faszinierenden Kontrast mit schicken Geschäften. Hier finden sich auch zahlreiche herausragende Beispiele avantgardistischer japanischer Architektur von Kengo Kuma (One Omotesando), Tadao Ando (Omotesando Hills) und Toyo Ito (Tod's). Einen besonderen Akzent der Vertikale setzt im Stadtteil Shinjuku das höchste Rathaus der Welt, ein Entwurf des Stararchitekten Kenzo Tange. Von der Aussichtsetage auf über 200 Metern Höhe bietet sich ein großartiger Panoramablick. Bei einem Spaziergang am Ufer des Sumida-Flusses werfen Sie einen Blick auf Tokyos Fernsehturm Sky Tree, mit 634 Metern aktuell dritthöchste Bauwerk der Welt. Im traditionellen Stadtteil Asakusa mischen Sie sich unter die Gläubigen im der Göttin der Barmherzigkeit geweihten buddhistischen Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnentor mit seiner 750 kg schweren Laterne. Abends besteht die Möglichkeit in einem landestypischen Restaurant an einem Gruppen Abschiedsdinner teilzunehmen. Die Reiseleitung wird dafür sorgen, dass Sie mit einem bleibenden kulinarischen Eindruck von Japan Ihre Rückreise antreten werden. (F)

Tag

9

Tokyo

Heute dürfen Sie auf eigene Faust Tokyos bunte Städtelandschaft erkunden. Alternativ gibt es auch die Möglichkeit gemeinsam mit unserer Reiseleitung die prächtige Natur des nahegelegenen Städtchens Nikko zu erleben.

Fakultativ: Tagesausflug nach Nikko (Ausflugspaket)

Hier finden Sie sich inmitten einer atemberaubenden Landschaft aus Gebirge und Flora wieder, wobei diese natürliche Schönheit den Schrein- und Tempelbezirk einrahmt. Bei diesem UNESCO-Weltkulturerbe erkunden Sie zunächst den prunkvoll ausgeschmückten Taiyuin Tempel. Nicht schlecht staunen werden Sie auch bei den unzähligen Schöpfungen der fein gearbeiteten Holzschnitzkunst am Toshogu, Nikkos wichtigstem Schrein. Wussten Sie, dass dieser ebenso das Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns ist? Abends Bus-transfer zum Flughafen und Verabschiedung von Ihrem Reiseleiter. Hier endet Ihre eindrucksvolle Reise. Individuelle Rück- oder Weiterreise.



Best of Japan inkl. Flug

11 Tage/9 Nächte ab/bis Deutschland

Das Wichtigste in Kürze

Highlights

Der Große Buddha von Kamakura
Himeji, Japans größte und schönste Burg
Die heilige Insel Miyajima
Kyoto, die uralte Kaiserresidenz

Termine

17.03.24, 20.03.24, 23.03.24, 29.03.24,
06.04.24, 14.04.24, 08.05.24, 18.05.24,
06.07.24, 14.08.24, 28.09.24, 12.10.24,
30.10.24

Mindestteilnehmer

18 Personen / max. 32 Personen

Hinweis

Mit Emirates keine separaten Hin- oder Rückflüge möglich

Tag

1

Frankfurt – Tokyo

Flug mit Emirates oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft nach Tokyo.

Tag

2

Tokyo

Heute heißt es Yokoso – „Herzlich willkommen“ in Tokyo am Flughafen Haneda. Hier begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie mit dem Bus zum Hotel in Tokyo. Nutzen Sie den Rest des Tages für erste Eindrücke und erleben das schrille Citylife in Japans Hauptstadt.

Unterkunft (3 Nächte): The b Ginza ■■■

Tag

3

Tokyo

Riesig und lebendig: Das ist Tokyo. Die Metropole stellt sich Ihnen mit höchst unterschiedlichen Gesichtern vor. Als Auftakt steht der Meiji-Schrein in einem weitläufigen Park auf dem Programm, Symbol der Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shintoismus, der alten Natureligion Japans. Einen imposanten Akzent der Vertikale setzt der ultramoderne Multiplex Roppongi Hills Mori Tower, von dessen Aussichtsetage Sie einen großartigen Panoramablick über das schier unendliche Häusermeer der japanischen Hauptstadt genießen. Ein Fotostopp vor dem Kaiserpalast an der Nijubashi-Brücke ist außerdem eingeplant. Im vornehmen Stadtviertel Ginza gibt es elegante Boutiquen und Geschäfte und im traditionellen Stadtteil Asakusa finden Sie den buddhistischen Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Nakamise-dori bis hin zum Donnentor mit seiner 750 kg schweren Laterne. Bei einem Spaziergang am Ufer des Sumida Flusses werfen Sie einen Blick auf Tokyos Fernsehturm Sky Tree, mit 634 m aktuell dritthöchstes Bauwerk der Welt. (F)

Tag

4

Tokyo

Entdecken Sie Tokyo auf eigene Faust. Oder schließen Sie sich dem Busausflug nach Nikko im Rahmen des Ausflugspakets an.

Optionaler Tagesausflug nach Nikko:

Nikko zählt zu den kulturellen Highlights einer jeden Japanreise. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Herausragende Glanzlichter sind der Taiuin-Tempel und die unzähligen Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu, im 17. Jh. zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Er ist Nikkos wichtigster Schrein und zugleich Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns. Am frühen Abend können Sie die vielen Eindrücke bei Ihrer Rückkehr nach Tokyo auf sich wirken lassen. (F)

Tag

5

Tokyo – Kamakura – Fuji-Hakone Nationalpark

Eine ca. einstündige Busfahrt an die Pazifikküste nach Kamakura führt Sie heute ins späte 12. Jahrhundert zum Sitz des ersten Shogunats, unter anderem zum Hasedera Tempel mit tausenden Jizo Schutzheiligen der ungeborenen Kinder und dem berühmten Großen Buddha. Vorbei an dichten Bambus-Zedernwäldern und Reisfeldern geht es weiter in den Fuji-Hakone-Izu Nationalpark auf eine Bootstour (wetterabhängig). Lassen Sie sich von der Bergwelt Hakones verzaubern und genießen Sie bei klarer Sicht fantastische Impressionen des heiligen Berges Fujisan. Der 3.776 m hohe Vulkan ist berühmt für seine ebene Form und wurde als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Den Abend können Sie heute typisch japanisch mit einem Bad im hauseigene Onsen (Thermalbad) beenden. Für die Übernachtung steht heute und morgen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung. (F)

Unterkunft: Yukari no Mori ■■■

Tag

6

Fuji-Hakone Nationalpark – Himeji – Hiroshima

Der Bus bringt Sie heute früh nach Mishima, Ausgangspunkt Ihrer Fahrt mit dem hochmodernen Shinkansen Superexpresszug nach Himeji. Die knapp 525 km lange Strecke legt der Shinkansen klimafreundlich in weniger als 3 Stunden zurück. Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie die einzigartige Landschaft an sich vorbeifliegen. Am Bahnhof Himeji erwartet Sie dann Ihr Reisebus. Vor der Weiterfahrt nach Hiroshima besichtigen Sie die strahlende „Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Weltkulturerbe). Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jahrhundert zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Für den Abend in Hiroshima empfehlen wir Ihnen eine kulinarische Entdeckungsreise – in den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die beliebte „japanische Pizza“ besonders köstlich. (F)

Unterkunft (2 Nächte): Hilton Hiroshima ■■■■

Tag

7

Hiroshima - Miyajima – Hiroshima

Der Tag beginnt in Hiroshima mit Japans Kriegsvorgang: Dem Besuch der Gedenkstätten und einem Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. Das Friedensmuseum verlangt jedem ehrfürchtige Stille ab. Anschließend erreichen Sie in ca. einer Stunde per Bus und Fähre die in der Inlandsee gelegene heilige Insel Miyajima. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima Schreins, Japans wohl schönster Kultstätte des Shintoismus, rot glänzend im Wasser. Am frühen Abend Rückkehr zum Hotel in Hiroshima. (F)

Tag

8

Hiroshima – Nara – Kyoto

Morgens starten Sie per Bus nach Nara, der Wiege der japanischen Kultur. Nara war im 8. Jh. die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. Zu Fuß spazieren Sie durch den Nara Park zu den einzelnen Besichtigungspunkten und können dabei ganz nah das zahme freilaufende Rotwild beobachten. Besonderes Glanzlicht des Tages mit gleich zwei Superlativen ist der Daibutsu, die größte bronzene Buddha Statue der Welt. Er wird im Todaiji Tempel, einem der weltweit größten Holzgebäude, verehrt. Entlang des Weges zum Kasuga Schrein ist die einzigartige Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen tief bewegend. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihr im Zentrum Kyotos gelegenes Hotel. (F)

Unterkunft (3 Nächte): Keio Prelia ■■■

Tag

9

Kyoto

In Kyoto schlägt das historische, kulturelle und auch touristische Herz Japans. Die auf drei Seiten von Bergen umrahmte und über 1.100 Jahre alte Kaiserstadt kann unter anderem mit unglaublichen 2.000 Tempeln, Pagoden und Schreinen aufwarten, von denen 17 zum Weltkulturerbe der UNESCO zählen. Besonders prachtvoll präsentiert sich Kyoto zur Kirschblütezeit im März/April und im November, wenn der Ahorn sein leuchtendes Farbenspiel entfaltet. Beginnend mit dem Tempel Ryoan-ji inmitten seines kunstvoll kargen Zen-Gartens besuchen Sie die Anlage des Kinkakuji und das Nijo Schloss des Tokugawa-Shogunats, in dem Sie in das Palastleben alter Tage zurückversetzt werden. Am Nachmittag locken die bunten Straßen Shijo und Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel und die traditionelle Kyotoer Marktstraße Nishiki-dori eröffnet Ihnen die Vielfalt der japanischen Küche. Im Frühjahr und Herbst abends Möglichkeit zur Teilnahme am Besuch eines kunstvoll illuminierten Tempelgartens. Reisettermine: 17.03., 20.03., 23.03., 29.03., 06.04., 30.10., 09.11.24. (F)

Tag

10

Kyoto

Sofern Sie heute nicht auf eigene Faust auf Entdeckungstour gehen, können Sie im Rahmen des fakultativen Ausflugspakets zusammen mit Ihrer Reiseleitung weitere sehenswerte Highlights der alten Kaiserstadt besuchen.

Optionaler Ausflug: „Kyoto entdecken“:

Per Bus erreichen Sie zunächst den Silbernen Pavillon (Ginkakuji) im Nordosten der Stadt. Wenn die Kirschblüten blühen, spazieren Sie über den nahe gelegenen Philosophenweg und genießen das prächtige Blütenmeer. Am Heian-Schrein, mit Japans größtem Schreintor, schlendern Sie durch die Gartenanlage. Anschließend laden die Schreintor-Galerien am Fushimi Inari Schrein zum Spazieren ein. Höhepunkt des Tages ist die imposante Tempelhalle des Sanjusangendo mit ihren 1.001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon. Am Abend können Sie mit etwas Geduld und Glück in den Gassen des denkmalgeschützten Altstadtviertels Gion eine Geisha zu Gesicht bekommen. (F)

Tag

11

Kyoto – Osaka – Frankfurt

Heute heißt es „Sayonara Japan“. Nach dem Check-out haben Sie noch einmal die Möglichkeit, die Kaiserstadt selbstständig zu erkunden, bevor es abends per Bustransfer zur Flughafen-Insel Osaka/Kansai geht und Sie sich dort von Ihrem Reiseleiter verabschieden. Ankunft in Deutschland am nächsten Tag. (F)

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Emirates oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft mit Umsteigeverbindung nach Tokyo und zurück von Osaka in der Economy Class, inkl. aller Flughafensteuern und Gebühren (weitere Informationen unter www.ftigroup-info.de/2134)
- 9 Übernachtungen lt. Ausschreibung (nach Verfügbarkeit, sonst gleichwertig).
- Verpflegung lt. Programm (F = Frühstück)
- Örtliche Deutsch sprechende Reiseleitung
- Transfers im Reisebus bzw. mit öffentlichen Verkehrsmitteln lt. Programm
- Flughafentransfers bei An- und Abreise mit der Gruppe
- Shinkansen Fahrt mit reservierten Plätzen in der 2. Klasse lt. Programm
- Separater Gepäcktransport Tokyo – Hiroshima über Nacht
- Eintrittsgelder und Besichtigungen lt. Programm

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Persönliche Ausgaben wie z.B. weitere Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder
- Optionale Ausflüge



Best of Japan

10 Tage/9 Nächte ab Tokyo bis Kyoto

Das Wichtigste in Kürze

Highlights

Der Große Buddha von Kamakura
Himeji, Japans größte und schönste Burg
Die heilige Insel Miyajima
Kyoto, die uralte Kaiserresidenz

Termine

18.03.24, 21.03.24, 24.03.24, 30.03.24,
07.04.24, 15.04.24, 09.05.24, 19.05.24,
07.07.24, 15.08.24, 29.09.24, 13.10.24,
31.10.24

Mindestteilnehmer

18 Personen / max. 32 Personen

Tag

1

Tokyo

Mittags heißt es Yokoso – „Herzlich willkommen“ in Tokyo. Individuelle Anreise und Check-in im Hotel. Nutzen Sie den Rest des Tages um erste Eindrücke in der Megacity zu sammeln.

Unterkunft (3 Nächte): The b Ginza ■■■

Tag

2

Tokyo

Riesig und lebendig: Das ist Tokyo. Die Metropole stellt sich Ihnen mit höchst unterschiedlichen Gesichtern vor. Als Auftakt steht der Meiji-Schrein in einem weitläufigen Park auf dem Programm, Symbol der Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shintoismus, der alten Natureligion Japans. Einen imposanten Akzent der Vertikale setzt der ultramoderne Multiplex Roppongi Hills Mori Tower, von dessen Aussichtsetage Sie einen großartigen Panoramablick über das schier unendliche Häusermeer der japanischen Hauptstadt genießen. Ein Fotostopp vor dem Kaiserpalast an der Nijubashi-Brücke ist außerdem eingeplant. Im vornehmen Stadtviertel Ginza gibt es elegante Boutiquen und Geschäfte und im traditionellen Stadtteil Asakusa finden Sie den buddhistischen Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Nakamise-dori bis hin zum Donnentor mit seiner 750 kg schweren Laterne. Bei einem

Spaziergang am Ufer des Sumida Flusses werfen Sie einen Blick auf Tokyos Fernsehturm Sky Tree, mit 634 m aktuell dritthöchstes Bauwerk der Welt. (F)

A thin, vertical grey line extending downwards from the horizontal line above.

Tag

3

Tokyo

Entdecken Sie Tokyo auf eigene Faust. Oder schließen Sie sich dem Busausflug nach Nikko im Rahmen des Ausflugspakets an.

Optionaler Tagesausflug nach Nikko:

Nikko zählt zu den kulturellen Highlights einer jeden Japanreise. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Herausragende Glanzlichter sind der Taiuin-Tempel und die unzähligen Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu, im 17. Jh. zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Er ist Nikkos wichtigster Schrein und zugleich Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns. Am frühen Abend können Sie die vielen Eindrücke bei Ihrer Rückkehr nach Tokyo auf sich wirken lassen. (F)

Tag

4

Tokyo – Kamakura – Fuji-Hakone Nationalpark

Eine ca. einstündige Busfahrt an die Pazifikküste nach Kamakura führt Sie heute ins späte 12. Jahrhundert zum Sitz des ersten Shogunats, unter anderem zum Hasedera Tempel mit tausenden Jizo Schutzheiligen der ungeborenen Kinder und dem berühmten Großen Buddha. Vorbei an dichten Bambus-Zedernwäldern und Reisfeldern geht es weiter in den Fuji-Hakone-Izu Nationalpark auf eine Bootstour (wetterabhängig). Lassen Sie sich von der Bergwelt Hakones verzaubern und genießen Sie bei klarer Sicht fantastische Impressionen des heiligen Berges Fujisan. Der 3.776 m hohe Vulkan ist berühmt für seine ebenmäßige Form und wurde als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Den Abend können Sie heute typisch japanisch mit einem Bad im hauseigene Onsen (Thermalbad) beenden. Für die Übernachtung steht heute und morgen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung. (F)

Unterkunft: Yukari no Mori ■■■

Tag

5

Fuji-Hakone Nationalpark – Himeji – Hiroshima

Der Bus bringt Sie heute früh nach Mishima, Ausgangspunkt Ihrer Fahrt mit dem hochmodernen Shinkansen Superexpresszug nach Himeji. Die knapp 525 km lange Strecke legt der Shinkansen klimafreundlich in weniger als 3 Stunden zurück. Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie die einzigartige Landschaft an sich vorbeifliegen. Am Bahnhof Himeji erwartet Sie dann Ihr Reisebus. Vor der Weiterfahrt nach Hiroshima besichtigen Sie die strahlende „Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Weltkulturerbe). Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jahrhundert zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Für den Abend in Hiroshima empfehlen wir Ihnen eine kulinarische Entdeckungsreise – in den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die beliebte „japanische Pizza“ besonders köstlich. (F)

Unterkunft (2 Nächte): Hilton Hiroshima ■■■■

Tag

6

Hiroshima - Miyajima – Hiroshima

Der Tag beginnt in Hiroshima mit Japans Kriegsvorgang: Dem Besuch der Gedenkstätten und einem Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. Das Friedensmuseum verlangt jedem ehrfürchtige Stille ab. Anschließend erreichen Sie in ca. einer Stunde per Bus und Fähre die in der Inlandsee gelegene heilige Insel Miyajima. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima Schreins, Japans wohl schönster Kultstätte des Shintoismus, rot glänzend im Wasser. Am frühen Abend Rückkehr zum Hotel in Hiroshima. (F)

Tag

7

Hiroshima – Nara – Kyoto

Morgens starten Sie per Bus nach Nara, der Wiege der japanischen Kultur. Nara war im 8. Jh. die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. Zu Fuß spazieren Sie durch den Nara Park zu den einzelnen Besichtigungspunkten und können dabei ganz nah das zahme freilaufende Rotwild beobachten. Besonderes Glanzlicht des Tages mit gleich zwei Superlativen ist der Daibutsu, die größte bronzene Buddha Statue der Welt. Er wird im Todaiji Tempel, einem der weltweit größten Holzgebäude, verehrt. Entlang des Weges zum Kasuga Schrein ist die einzigartige Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen tief bewegend. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihr im Zentrum Kyotos gelegenes Hotel. (F)

Unterkunft (3 Nächte): Keio Prelia ■■■

Tag

8

Kyoto

In Kyoto schlägt das historische, kulturelle und auch touristische Herz Japans. Die auf drei Seiten von Bergen umrahmte und über 1.100 Jahre alte Kaiserstadt kann unter anderem mit unglaublichen 2.000 Tempeln, Pagoden und Schreinen aufwarten, von denen 17 zum Weltkulturerbe der UNESCO zählen. Besonders prachtvoll präsentiert sich Kyoto zur Kirschblütezeit im März/April und im November, wenn der Ahorn sein leuchtendes Farbenspiel entfaltet. Beginnend mit dem Tempel Ryoan-ji inmitten seines kunstvoll kargen Zen-Gartens besuchen Sie die Anlage des Kinkakuji und das Nijo Schloss des Tokugawa-Shogunats, in dem Sie in das Palastleben alter Tage zurückversetzt werden. Am Nachmittag locken die bunten Straßen Shijo und Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel und die traditionelle Kyotoer Marktstraße Nishiki-dori eröffnet Ihnen die Vielfalt der japanischen Küche. Im Frühjahr und Herbst abends Möglichkeit zur Teilnahme am Besuch eines kunstvoll illuminierten Tempelgartens. Reisettermine: 17.03., 20.03., 23.03., 29.03., 06.04., 30.10., 09.11.24. (F)

Tag

9

Kyoto

Sofern Sie heute nicht auf eigene Faust auf Entdeckungstour gehen, können Sie im Rahmen des fakultativen Ausflugspakets zusammen mit Ihrer Reiseleitung weitere sehenswerte Highlights der alten Kaiserstadt besuchen.

Optionaler Ausflug: „Kyoto entdecken“:

Per Bus erreichen Sie zunächst den Silbernen Pavillon (Ginkakuji) im Nordosten der Stadt. Wenn die Kirschblüten blühen, spazieren Sie über den nahe gelegenen Philosophenweg und genießen das prächtige Blütenmeer. Am Heian-Schrein, mit Japans größtem Schreintor, schlendern Sie durch die Gartenanlage. Anschließend laden die Schreintor-Galerien am Fushimi Inari Schrein zum Spazieren ein. Höhepunkt des Tages ist die imposante Tempelhalle des Sanjusangendo mit ihren 1.001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon. Am Abend können Sie mit etwas Geduld und Glück in den Gassen des denkmalgeschützten Altstadtviertels Gion eine Geisha zu Gesicht bekommen. (F)

Tag

10

Kyoto - Osaka – Frankfurt

„Sayonara Japan“. Heute endet Ihre eindrucksvolle Reise. Individuelle Rück- oder Weiterreise. (F)



Kabuki inkl. Flug

13 Tage/11 Nächte ab/bis Deutschland

Das Wichtigste in Kürze

Highlights

Verzauberte Gärten auf Shikoku
Kiso-Tal in den japanischen Alpen
Die heilige Insel Miyajima
Kyoto, die uralte Kaiserresidenz

Termine

19.03.24, 22.03.24, 08.05.24, 28.09.24,
12.10.24

Mindestteilnehmer

16 Personen / max. 28 Personen

Hinweis

Mit Emirates keine separaten Hin- oder Rückflüge möglich

Tag

1

Frankfurt – Tokyo

Flug mit Emirates nach Osaka.

Tag

2

Osaka – Kyoto

Am späten Nachmittag kommen Sie auf der Flughafeninsel Osaka/Kansai an. Sie werden durch Ihre Reiseleitung empfangen und fahren mit dem Bus nach Kyoto. Nutzen Sie den Rest des Tages zu ersten Erkundungen in der alten Kaiserstadt.

Unterkunft (3 Nächte): Cross Hotel ■■■■

Tag

3

Kyoto

Zwischen Tempeln und Teehäusern, Kimonos und Kirschblüten: In Kyoto können Sie viel vom alten Japan entdecken. Ihr Tag in der alten Kaiserstadt beginnt frühmorgens ohne Touristenmassen mit einem Besuch des ikonischen Kiyomizu-Tempels, dessen Haupthalle aus dem 16. Jahrhundert auf einer erhöhten Holzbalkenkonstruktion ruht und einen herrlichen Blick über die Stadt und die grünen Hügel eröffnet. Es geht weiter in den Norden der Stadt zum weltberühmten Bambushain von Arashiyama. Eingebettet in den Hain erkunden Sie auch das UNESCO-Welterbe des Zen-Tempels Tenryuji, der Sie mit seinen weitläufigen Gärten, Teehäusern und Kiessandflächen begeistern wird. Im Anschluss besuchen Sie den Goldenen Pavillon Kinkakuji, das absolute Wahrzeichen Japans und stattdessen auch dem alten Kaiserpalast Gosho (oder an Schließtagen dem Nijo-Schloss) einen Besuch ab. Erholen Sie sich vom Tempel-Programm auf dem quirligen Nishiki-Markt in der pulsierenden Innenstadt von Kyoto, um die Vielfalt der japanischen Küche hautnah und eindrucksvoll zu erkunden. Am späten Nachmittag nehmen Sie an einer Einführung in die japanische Teezeremonie teil, bei der Sie eine echte Teemeisterin in diese 450 Jahre alte Kunstform einführen wird. Matcha und Tee-Süßigkeit inklusive. Beim ersten gemeinsamen Abendessen in einer Izakaya, einem landestypischen Lokal, lernen Sie Ihre Reisegruppe besser kennen. (F, A)

Tag

4

Kyoto

Erleben Sie mehr von Kyoto auf eigene Faust oder schließen Sie sich unserem optionalen Tagesausflug nach Nara und den Teeplantagen von Wazuka an. (F)

Optionaler Tagesausflug:

Mit dem Bus geht es zuerst zur Wiege der japanischen Kultur nach Nara. Sie besuchen den fast vollkommen wieder errichteten und mehr als 1.300 Jahre alten Yakushiji-Tempel mit seinen kunstvoll gestalteten Pagoden. Auch das UNESCO-Welterbe des Todaiji-Tempels, größtes freistehendes Holzgebäude der Welt mit der größten jemals hergestellten Gussbronze wird sie faszinieren. Auf dem Rückweg nach Kyoto statten Sie den Teebauern von Wazuka einen Besuch ab, lernen alles über Tee-Kultivierung und legen Sie beim Herstellen japanischer Tee-Süßigkeiten mit Hand an. Ihre Mitreisenden lernen Sie heute noch besser bei einem ersten gemeinsamen Abendessen in einer traditionellen Izakaya, einem japanischen lokalen Restaurant kennen. Ein besonderes Glanzlicht auf dem Weg zurück nach Kyoto ist der Fushimi-Inari-Schrein mit seinen tausenden roten Schreintoren, die über Jahrhunderte von Gläubigen gespendet wurden.

Optionales Saisonales Zusatzprogramm: Zur Kirschblüte finden in Kyoto die Frühjahrs-tänze der Geisha und Maiko (Geisha in Ausbildung) statt. Für dieses stimmungsvolle Ereignis im wunderschönen Stadttheater Minamiza können Sie vorab Karten reservieren.

Tag

5

Kyoto – Himeji – Hiroshima

Was wäre eine Japan-Reise, ohne das pünktlichste Verkehrsmittel der Welt genutzt zu haben. Nach kurzer Besichtigung des eindrucksvollen Kyotoer Hauptbahnhofs, nutzen Sie den seit mehr als 60 Jahren unfallfrei durch Japan brausenden Shinkansen-Expresszug. Pünktlichkeit und Komfort werden Sie begeistern. Bevor Sie am Nachmittag Hiroshima erreichen, statten Sie in Himeji der strahlenden „Burg des weißen Reiher“ (UNESCO-Weltkulturerbe) einen Besuch ab. Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in voller Pracht. Auch der Koko-en-Gartenkomplex direkt neben der Burg wird Sie mit seiner zurückhaltenden Ästhetik in seinen Bann ziehen. In Hiroshima werden Sie mit Japans jüngerer Geschichte konfrontiert. Sie besuchen die Gedenkstätten mit Friedensmuseum und machen einen Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. Auch kulinarisch werden Sie heute Abend Hiroshima näher kennenlernen. Okonomiyaki heißt die berühmte lokale Speise, die auch gerne als „japanische Pizza“ bezeichnet wird und heute das Gruppenabendessen bereichert. (F, A)

Unterkunft: Hilton Hiroshima ■■■■

Tag

6

Hiroshima – Miyajima – Matsuyama

Per Gruppenbus und Fähre erreichen Sie die heilige Insel Miyajima (UNESCO-Welterbe) in der Inlandsee mit Japans vielleicht schönster Kultstätte des Shintoismus: Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins rot glänzend im Wasser – eine Augenweide und ein beliebtes Fotomotiv. Der Schrein existiert als einer der höchsten Heiligtümer Japans seit dem 5. Jahrhundert, weshalb auf der Insel als heiliger Ort bis heute keine Geburten vollzogen werden und keine Sterbefälle eintreten dürfen. Auch handzahmes Rotwild durchstreift die Straßen der Insel. Per Bus fahren Sie weiter nach Shikoku zur kleinsten der vier Hauptinseln Japans und dafür über die Kurushima-Kaikyo (zweitlängsten Hängebrücke der Welt), die sich über malerische Binnensee „Setonaikai“ erstreckt. Im Thermalbad-Städtchen Matsuyama Onsen genießen Sie ausgedehnte japanische Wellness und das ausgezeichnete Abendessen im Ryokan, in dem Sie heute traditionell japanisch übernachten werden. Auch das Dogo Onsen (wichtiges jap. Kulturgut) mit seinem Sky Walk lädt als schönstes Thermalbad Japans zum Verweilen und Entspannen ein. Wie fast jeder Japaner, der ein edles Onsen besucht, speisen auch Sie heute im hoteleigenen Restaurant. (F, A)

Unterkunft: Ryokan Funaya

Tag

7

Matsuyama – Takamatsu – Kurashiki

Von Matsuyama geht es per Gruppenbus weiter nach Takamatsu. Sie bewegen sich auf den Spuren des erleuchteten Mönches Kukai und besuchen den 64. Pilgertempel Maegamiji der Ohenro, der berühmtesten Pilgerroute Japans auf Shikoku, welcher malerisch zwischen den dicht bewaldeten Hügeln liegt. In Takamatsu angekommen, besuchen Sie den mehr als 400 Jahre alten und größten Wandelgarten Japans Ritsurin, der mit zahlreichen geschwungenen Brücken, Pavillons und Teichen berühmte Landschaften imitiert. Per Bus geht es zurück nach Honshu über die Hängebrücken der Binnensee nach Kurashiki, wo alte Kaufmannshäuser, Reisspeicher, mit Weiden gesäumte Kanäle und gewölbte Steinbrücken das Bild der einmaligen Altstadt aus der Edo-Zeit prägen. (F)

Unterkunft (2 Nächte): Royal Park Hotel Kurashiki ■■■■

Tag

8

Kurashiki

Entdecken Sie noch mehr spannende Facetten von Kurashiki oder schließen Sie sich unserem Tagesausflug zur Kunstinsel Naoshima an.

Optionaler Tagesausflug:

Mit dem Bus geht es zum Fährhafen und von dort weiter zur Insel. Zu den heutigen Sehenswürdigkeiten gehört das Chichu Art Museum, ein weiteres Hauptwerk von Tadao Ando, das für seine Darstellung der Beziehung zwischen Mensch und Natur bekannt ist. Ando entwarf das Museum so, dass es die natürliche Schönheit der Seto-Region nicht beeinträchtigt, indem er das gesamte Gebäude fast vollständig unterirdisch errichtete. Das nächste Museum des heutigen Programms ist das Lee Ufan Museum, das aus der Zusammenarbeit zwischen Lee Ufan und Tadao Ando hervorgegangen ist. Das Thema dieses Museums dreht sich um die Ruhe und Stille des Lebens und eines harmonischen Zusammenlebens mit der Natur. (F)

Tag
9

Kurashiki – Osaka

Per Gruppenbus geht es in den zweitgrößten Ballungsraum Japans, nach Osaka. Sie starten die Stadtbesichtigung mit Japans gewaltigster Burganlage von Osaka, genießen den wunderschönen Stadtpark drumherum und den ikonischen Blick auf den wiedererrichteten Burgturm inmitten von gläsernen Hochhäusern. Weiter geht es nach Umeda, um vom 39. Geschoss des Umeda Sky Building des Architekten Hara Hiroshi einen Blick in die Häuserschluchten der zweitgrößten Metropole Japans von oben zu werfen. Das bunt beleuchtete und quirlige Viertel Shinsekai, „neue Welt“ von Osaka lädt zu einem Blick in japanische Kochtöpfe und absurd wirkende Speisegewohnheiten ein. Speziell nach Sonnenuntergang ein absolutes Highlight dieser Reise. (F)

Unterkunft: The b Namba ■■■

Tag
10

Osaka – Kiso – Nagano

Über die Großstadt Nagoya fahren Sie in die Ausläufer der japanischen Alpen und in das malerische Kiso-Tal. Auf einem optionalen Spaziergang von Tsumago nach Magome (ca. 2,5 Stunden) lernen Sie die mittelalterlichen Dörfer, dichten Wälder und pittoresken Wasserfälle entlang der alten Handelsstraße Nakasendo kennen. Hier jagt ein malerisches Fotomotiv das nächste, denn viele der alten Holzhäuser stammen noch aus dem 18. Jahrhundert. Per Bus geht es durch das szenische Flusstal weiter und hinaus auf der anderen Seite der Gebirgszüge zur Alpenhauptstadt Nagano. (F)

Unterkunft: Metropolitan Hotel Nagano ■■■■

Tag
11

Nagano – Kawaguchi

Am frühen Morgen fahren Sie nach Yamanouchi, wo Sie im Jigokudani Monkey Park mit etwas Glück die heimischen Rotgesicht-Makaken bei einem Bad in heißen Quellen beobachten können. In Matsumoto nutzen Sie die Zeit zur Besichtigung einer der schönsten erhaltenen Burgen Japans. Die wegen ihres schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg“ genannte Wehranlage wurde im 16. Jh. errichtet. Sie fahren weiter in die Idylle des Fuji-Hakone-Izu-Nationalparks. Im FünfSeen-Gebiet bieten sich bei klarer Sicht phantastische Impressionen des 3.776 m hohen Fuji-san, dem wohl bekanntesten Symbol des Landes. Besuchen Sie unbedingt das Onsen, die natürliche heiße Quelle des Ryokan-Hotels heute Abend, bevor Sie sich am abendlichen Buffet laben. (F, A)

Unterkunft: Fuji Kawaguchiko Resort ■■■■

Tag
12

Kawaguchi – Kamakura – Tokyo

Bei guten Sichtverhältnissen können Sie nach dem Frühstück zur Chureito-Pagode in Shimo-Yoshida aufsteigen, um den grandiosen Blick auf den in der Morgensonne strahlenden Fuji-san zu genießen. Morgens fahren Sie entlang der Pazifikküste nach Kamakura. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt, drückt sich in einer Vielzahl erhaltener Kulturdenkmäler aus. Nach der Besichtigung des großen Buddha von Kamakura, der lebendigen Innenstadt und dem Tsurugaoka-Hachiman-Shinto-Schrein, erreichen Sie am späten Nachmittag die Megacity Tokyo. Sie besuchen hier den brandneuen Stadtteil Azabudai Hills, in dem ein Besuch des Digitalmuseums teamLab auf dem Programm steht, welches hier 2023 neu eröffnet hat. Das Museum bietet sensationelle Lichtinstallationen und erfreut sich großer internationaler Beliebtheit. (F)

Unterkunft: Hibiya Blossom Hotel ■■■■

**Tag
13****Tokyo – Frankfurt**

Am Morgen entdecken Sie per Reisebus die originalgetreu wiedererrichtete Pilgerstraße Nakamise-dori und den buddhistischen Sensoji-Tempel im Stadtteil Asakusa. Auch der 634 Meter hohe Skytree, derzeit zweithöchstes Gebäude der Welt, lässt sich von nahegelegenen Sumida-Flussufer aus erspähen. Im Meiji-Schrein, der Anfang des 20. Jahrhunderts mitten in der Stadt umgeben eines künstlich angelegten Waldes von mehr als 120.000 Bäumen errichtet wurde, lernen Sie alles Wichtige über die japanische Naturreligion, den Shintoismus. Der Stadtteil Harajuku und seine Takeshita-Street direkt hinter dem Schrein sind für schrille und teilweise sehr ausgefallene Mode bekannt. Junge Mädchen, die sich wie französische Puppen des 19. Jahrhunderts oder bunte AnimeFiguren verkleiden, gehören genauso dazu wie die schrille Werbung für die farbenfrohe Mode. Am späteren Nachmittag erobern Sie den Stadtteil Shibuya mit der von Menschenmassen im Minutentakt überquerten weltberühmten Kreuzung. Zudem lernen Sie die anrührende Geschichte des treuesten Hundes der Welt, Hachiko, kennen, dessen Schicksal in Hollywood mit Richard Gere verfilmt worden ist. Ein Besuch der Aussichtsplattform des neu errichteten Scramble Square Hochhaus rundet den Tag ab. Von hier kann man nicht nur die markante Kreuzung aus 230 Metern Höhe betrachten, sondern auch den Blick über das unermessliche tokyoter Häusermeer schweifen lassen. Ein magisches Erlebnis im Lichtermeer dieser Gigametropole! Von hier aus geht es per Gruppenbus Richtung Flughafen Narita und mit dem Nachtflug über Dubai zurück nach Deutschland mit Ankunft am nächsten Tag. (F)

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Emirates ab/bis Frankfurt/Main mit Umstieg in Dubai nach Osaka-Kansai /von TokyoNarita in der Touristenklasse, inkl. aller Flughafensteuern und Gebühren (weitere Informationen unter www.ftigroup-info.de/2134)
- 11 Übernachtungen lt. Ausschreibung (nach Verfügbarkeit, sonst gleichwertig)
- Verpflegung lt. Programm (F= Frühstück, A= Abendessen)
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Transfers im Reisebus bzw. mit öffentlichen Verkehrsmitteln lt. Programm
- Flughafentransfers bei An- und Abreise mit der Gruppe
- Eintrittsgelder und Besichtigungen lt. Programm

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Persönliche Ausgaben wie z.B. weitere Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder
- Optionale Ausflüge

Rundreisepreis mit Flug (Preise in € p.P.):

Rundreisepreis mit Flug		Preise in € p.P							
EDV-Code	Belegung	Kategorie	Verlauf ab/bis	Dauer	01.11.23 - 07.05.24	08.05.24 - 27.09.24	28.09.24 - 11.10.24	12.10.24 - 31.10.24	
Kabuki, Gruppenreise, inkl. Flügen									
KIX529 F50	1	EZ	Frankfurt	13T/11N	6'419	6'059	5'899	6'059	
KIX529 F52	2	DZ	Frankfurt	13T/11N	5'820	5'460	5'300	5'460	
									Reiseart: Baus Anf: R

Zusatzinformationen individuell möglich (bsp. Infos zum Flugzeugtyp, Verlängerungspakete etc.)

**** Hinweis: Änderungen und Druckfehler vorbehalten ****



Kabuki

12 Tage/11 Nächte ab Kyoto bis Tokyo

Das Wichtigste in Kürze

Highlights

Verzauberte Gärten auf Shikoku
Kiso-Tal in den japanischen Alpen
Die heilige Insel Miyajima
Kyoto, die uralte Kaiserresidenz

Termine

20.03.24, 23.03.24, 09.05.24, 29.09.24,
13.10.24

Mindestteilnehmer

16 Personen / max. 28 Personen

Tag

1

Kyoto

Check-in in Ihrem Hotel in Kyoto. Nutzen Sie den restlichen Tag zu ersten Erkundungen in der alten Kaiserstadt.

Unterkunft (3 Nächte): Cross Hotel ■■■■

Tag

2

Kyoto

Zwischen Tempeln und Teehäusern, Kimonos und Kirschblüten: In Kyoto können Sie viel vom alten Japan entdecken. Ihr Tag in der alten Kaiserstadt beginnt frühmorgens ohne Touristenmassen mit einem Besuch des ikonischen Kiyomizu-Tempels, dessen Haupthalle aus dem 16. Jahrhundert auf einer erhöhten Holzbalkenkonstruktion ruht und einen herrlichen Blick über die Stadt und die grünen Hügel eröffnet. Es geht weiter in den Norden der Stadt zum weltberühmten Bambushain von Arashiyama. Eingebettet in den Hain erkunden Sie auch das UNESCO-Welterbe des Zen-Tempels Tenryuji, der Sie mit seinen weitläufigen Gärten, Teehäusern und Kiessandflächen begeistern wird. Im Anschluss besuchen Sie den Goldenen Pavillon Kinkakuji, das absolute Wahrzeichen Japans und stattdessen auch dem alten Kaiserpalast Goshō (oder an Schließtagen dem Nijo-Schloss) einen Besuch ab. Erholen Sie sich vom Tempel-Programm auf dem quirligen Nishiki-Markt in der pulsierenden Innenstadt

von Kyoto, um die Vielfalt der japanischen Küche hautnah und eindrucksvoll zu erkunden. Am späten Nachmittag nehmen Sie an einer Einführung in die japanische Teezeremonie teil, bei der Sie eine echte Teemeisterin in diese 450 Jahre alte Kunstform einführen wird. Matcha und Tee-Süßigkeit inklusive. Beim ersten gemeinsamen Abendessen in einer Izakaya, einem landestypischen Lokal, lernen Sie Ihre Reisegruppe besser kennen. (F, A)

Tag

3

Kyoto

Erleben Sie mehr von Kyoto auf eigene Faust oder schließen Sie sich unserem optionalen Tagesausflug nach Nara und den Teeplantagen von Wazuka an. (F)

Optionaler Tagesausflug:

Mit dem Bus geht es zuerst zur Wiege der japanischen Kultur nach Nara. Sie besuchen den fast vollkommen wieder errichteten und mehr als 1.300 Jahre alten Yakushiji-Tempel mit seinen kunstvoll gestalteten Pagoden. Auch das UNESCO-Welterbe des Todaiji-Tempels, größtes freistehendes Holzgebäude der Welt mit der größten jemals hergestellten Gussbronze wird sie faszinieren. Auf dem Rückweg nach Kyoto statten Sie den Teebauern von Wazuka einen Besuch ab, lernen alles über Tee-Kultivierung und legen Sie beim Herstellen japanischer Tee-Süßigkeiten mit Hand an. Ihre Mitreisenden lernen Sie heute noch besser bei einem ersten gemeinsamen Abendessen in einer traditionellen Izakaya, einem japanischen lokalen Restaurant kennen. Ein besonderes Glanzlicht auf dem Weg zurück nach Kyoto ist der Fushimi-Inari-Schrein mit seinen tausenden roten Schreintoren, die über Jahrhunderte von Gläubigen gespendet wurden.

Optionales Saisonales Zusatzprogramm: Zur Kirschblüte finden in Kyoto die Frühjahrs-tänze der Geisha und Maiko (Geisha in Ausbildung) statt. Für dieses stimmungsvolle Ereignis im wunderschönen Stadttheater Minamiza können Sie vorab Karten reservieren.

Tag

4

Kyoto – Himeji – Hiroshima

Was wäre eine Japan-Reise, ohne das pünktlichste Verkehrsmittel der Welt genutzt zu haben. Nach kurzer Besichtigung des eindrucksvollen Kyotoer Hauptbahnhofs, nutzen Sie den seit mehr als 60 Jahren unfallfrei durch Japan brausenden Shinkansen-Expresszug. Pünktlichkeit und Komfort werden Sie begeistern. Bevor Sie am Nachmittag Hiroshima erreichen, statten Sie in Himeji der strahlenden „Burg des weißen Reiher“ (UNESCO-Weltkulturerbe) einen Besuch ab. Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in voller Pracht. Auch der Koko-en-Gartenkomplex direkt neben der Burg wird Sie mit seiner zurückhaltenden Ästhetik in seinen Bann ziehen. In Hiroshima werden Sie mit Japans jüngerer Geschichte konfrontiert. Sie besuchen die Gedenkstätten mit Friedensmuseum und machen einen Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. Auch kulinarisch werden Sie heute Abend Hiroshima näher kennenlernen. Okonomiyaki heißt die berühmte lokale Speise, die auch gerne als „japanische Pizza“ bezeichnet wird und heute das Gruppenabendessen bereichert. (F, A)

Unterkunft: Hilton Hiroshima ■■■■

Tag

5

Hiroshima – Miyajima – Matsuyama

Per Gruppenbus und Fähre erreichen Sie die heilige Insel Miyajima (UNESCO-Welterbe) in der Inlandsee mit Japans vielleicht schönster Kultstätte des Shintoismus: Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins rot glänzend im Wasser – eine Augenweide und ein beliebtes Fotomotiv. Der Schrein existiert als einer der höchsten Heiligtümer Japans seit dem 5. Jahrhundert, weshalb auf der Insel als heiliger Ort bis heute keine Geburten vollzogen werden und keine Sterbefälle eintreten dürfen. Auch handzahmes Rotwild durchstreift die Straßen der Insel. Per Bus fahren Sie weiter nach Shikoku zur kleinsten der vier Hauptinseln Japans und dafür über die Kurushima-Kaikyo (zweitlängsten Hängebrücke der Welt), die sich über malerische Binnensee „Setonaikai“ erstreckt. Im Thermalbad-Städtchen Matsuyama Onsen genießen Sie ausgedehnte japanische Wellness und das ausgezeichnete Abendessen im Ryokan, in dem Sie heute traditionell japanisch übernachten werden. Auch das Dogo Onsen (wichtiges jap. Kulturgut) mit seinem Sky Walk lädt als schönstes Thermalbad Japans zum Verweilen und Entspannen ein. Wie fast jeder Japaner, der ein edles Onsen besucht, speisen auch Sie heute im hoteleigenen Restaurant. (F, A)

Unterkunft: Ryokan Funaya

Tag

6

Matsuyama – Takamatsu – Kurashiki

Von Matsuyama geht es per Gruppenbus weiter nach Takamatsu. Sie bewegen sich auf den Spuren des erleuchteten Mönches Kukai und besuchen den 64. Pilgertempel Maegamiji der Ohenro, der berühmtesten Pilgerroute Japans auf Shikoku, welcher malerisch zwischen den dicht bewaldeten Hügeln liegt. In Takamatsu angekommen, besuchen Sie den mehr als 400 Jahre alten und größten Wandelgarten Japans Ritsurin, der mit zahlreichen geschwungenen Brücken, Pavillons und Teichen berühmte Landschaften imitiert. Per Bus geht es zurück nach Honshu über die Hängebrücken der Binnensee nach Kurashiki, wo alte Kaufmannshäuser, Reisspeicher, mit Weiden gesäumte Kanäle und gewölbte Steinbrücken das Bild der einmaligen Altstadt aus der Edo-Zeit prägen. (F)

Unterkunft (2 Nächte): Royal Park Hotel Kurashiki ■■■■

Tag

7

Kurashiki

Entdecken Sie noch mehr spannende Facetten von Kurashiki oder schließen Sie sich unserem Tagesausflug zur Kunstinsel Naoshima an.

Optionaler Tagesausflug:

Mit dem Bus geht es zum Fährhafen und von dort weiter zur Insel. Zu den heutigen Sehenswürdigkeiten gehört das Chichu Art Museum, ein weiteres Hauptwerk von Tadao Ando, das für seine Darstellung der Beziehung zwischen Mensch und Natur bekannt ist. Ando entwarf das Museum so, dass es die natürliche Schönheit der Seto-Region nicht beeinträchtigt, indem er das gesamte Gebäude fast vollständig unterirdisch errichtete. Das nächste Museum des heutigen Programms ist das Lee Ufan Museum, das aus der Zusammenarbeit zwischen Lee Ufan und Tadao Ando hervorgegangen ist. Das Thema dieses Museums dreht sich um die Ruhe und Stille des Lebens und eines harmonischen Zusammenlebens mit der Natur. (F)

Tag

8

Kurashiki – Osaka

Per Gruppenbus geht es in den zweitgrößten Ballungsraum Japans, nach Osaka. Sie starten die Stadtbesichtigung mit Japans gewaltigster Burganlage von Osaka, genießen den wunderschönen Stadtpark drumherum und den ikonischen Blick auf den wiedererrichteten Burgturm inmitten von gläsernen Hochhäusern. Weiter geht es nach Umeda, um vom 39. Geschoss des Umeda Sky Building des Architekten Hara Hiroshi einen Blick in die Häuser-schluchten der zweitgrößten Metropole Japans von oben zu werfen. Das bunt beleuchtete und quirlige Viertel Shinsekai, „neue Welt“ von Osaka lädt zu einem Blick in japanische Kochtöpfe und absurd wirkende Speisegewohnheiten ein. Speziell nach Sonnenuntergang ein absolutes Highlight dieser Reise. (F)

Unterkunft: The b Namba ■■■

Tag

9

Osaka – Kiso – Nagano

Über die Großstadt Nagoya fahren Sie in die Ausläufer der japanischen Alpen und in das malerische Kiso-Tal. Auf einem optionalen Spaziergang von Tsumago nach Magome (ca. 2,5 Stunden) lernen Sie die mittelalterlichen Dörfer, dichten Wälder und pittoresken Wasserfälle entlang der alten Handelsstraße Nakasendo kennen. Hier jagt ein malerisches Fotomotiv das nächste, denn viele der alten Holzhäuser stammen noch aus dem 18. Jahrhundert. Per Bus geht es durch das szenische Flusstal weiter und hinaus auf der anderen Seite der Gebirgszüge zur Alpenhauptstadt Nagano. (F)

Unterkunft: Metropolitan Hotel Nagano ■■■■

Tag

10

Nagano – Kawaguchi

Am frühen Morgen fahren Sie nach Yamanouchi, wo Sie im Jigokudani Monkey Park mit etwas Glück die heimischen Rotgesicht-Makaken bei einem Bad in heißen Quellen beobachten können. In Matsumoto nutzen Sie die Zeit zur Besichtigung einer der schönsten erhaltenen Burgen Japans. Die wegen ihres schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg“ genannte Wehranlage wurde im 16. Jh. errichtet. Sie fahren weiter in die Idylle des Fuji-Hakone-Izu-Nationalparks. Im FünfSeen-Gebiet bieten sich bei klarer Sicht phantastische Impressionen des 3.776 m hohen Fuji-san, dem wohl bekanntesten Symbol des Landes. Besuchen Sie unbedingt das Onsen, die natürliche heiße Quelle des Ryokan-Hotels heute Abend, bevor Sie sich am abendlichen Buffet laben. (F, A)

Unterkunft: Fuji Kawaguchiko Resort ■■■■

Tag 11

Kawaguchi – Kamakura – Tokyo

Bei guten Sichtverhältnissen können Sie nach dem Frühstück zur Chureito-Pagode in Shimo-Yoshida aufsteigen, um den grandiosen Blick auf den in der Morgensonne strahlenden Fuji-san zu genießen. Morgens fahren Sie entlang der Pazifikküste nach Kamakura. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt, drückt sich in einer Vielzahl erhaltener Kulturdenkmäler aus. Nach der Besichtigung des großen Buddha von Kamakura, der lebendigen Innenstadt und dem Tsurugaoka-Hachiman-Shinto-Schrein, erreichen Sie am späten Nachmittag die Megacity Tokyo. Sie besuchen hier den brandneuen Stadtteil Azabudai Hills, in dem ein Besuch des Digitalmuseums teamLab auf dem Programm steht, welches hier 2023 neu eröffnet hat. Das Museum bietet sensationelle Lichtinstallationen und erfreut sich großer internationaler Beliebtheit. (F)

Unterkunft: Hibiya Blossom Hotel ****

Tag 12

Tokyo

Am Morgen entdecken Sie per Reisebus die originalgetreu wiedererrichtete Pilgerstraße Nakamise-dori und den buddhistischen Sensoji-Tempel im Stadtteil Asakusa. Auch der 634 Meter hohe Skytree, derzeit zweithöchstes Gebäude der Welt, lässt sich von nahegelegenen Sumida-Flussufer aus erspähen. Im Meiji-Schrein, der Anfang des 20. Jahrhunderts mitten in der Stadt umgeben eines künstlich angelegten Waldes von mehr als 120.000 Bäumen errichtet wurde, lernen Sie alles Wichtige über die japanische Naturreligion, den Shintoismus. Der Stadtteil Harajuku und seine Takeshita-Street direkt hinter dem Schrein sind für schrille und teilweise sehr ausgefallene Mode bekannt. Junge Mädchen, die sich wie französische Puppen des 19. Jahrhunderts oder bunte AnimeFiguren verkleiden, gehören genauso dazu wie die schrille Werbung für die farbenfrohe Mode. Am späteren Nachmittag erobern Sie den Stadtteil Shibuya mit der von Menschenmassen im Minutentakt überquerten weltberühmten Kreuzung. Zudem lernen Sie die anrührende Geschichte des treuesten Hundes der Welt, Hachiko, kennen, dessen Schicksal in Hollywood mit Richard Gere verfilmt worden ist. Ein Besuch der Aussichtsplattform des neu errichteten Scramble Square Hochhaus rundet den Tag ab. Von hier kann man nicht nur die markante Kreuzung aus 230 Metern Höhe betrachten, sondern auch den Blick über das unermessliche Tokyoter Häusermeer schweifen lassen. Ein magisches Erlebnis im Lichtermeer dieser Gigametropole! Hier endet Ihre ereignisreiche Rundreise durch Japan.

Eingeschlossene Leistungen:

- 11 Übernachtungen lt. Ausschreibung (nach Verfügbarkeit, sonst gleichwertig)
- Verpflegung lt. Programm (F= Frühstück, A= Abendessen)
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Transfers im Reisebus bzw. mit öffentlichen Verkehrsmitteln lt. Programm
- Eintrittsgelder und Besichtigungen lt. Programm

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Persönliche Ausgaben wie z.B. weitere Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder
- Optionale Ausflüge

Rundreisepreis ohne Flug (Preise in € p.P.):

Rundreisepreis		ohne Flug								Preise in € p.P
EDV-Code	Belegung	Kategorie	Verlauf ab/bis	Dauer	01.11.23 - 07.05.24	08.05.24 - 27.09.24	28.09.24 - 11.10.24	12.10.24 - 31.10.24		
Kabuki, Gruppenreise, ohne Flüge										
KIX530 F60	1	EZ	Kyoto /Tokyo	12T/11N	5'719	5'359	5'199	5'359		
KIX530 F62	2	DZ	Kyoto /Tokyo	12T/11N	5'120	4'760	4'600	4'760		
									Reiseart: Baus Anf: R	

Zusatzinformationen individuell möglich (bsp. Infos zum Flugzeugtyp, Verlängerungspakete etc.)

**** Hinweis: Änderungen und Druckfehler vorbehalten ****



Geisha inkl. Flug

14 Tage/12 Nächte ab/bis Deutschland

Das Wichtigste in Kürze

Highlights

Matsumoto und die „Krähenburg“
 Uji mit Byodo-In Tempel
 Kult und Pilgerstätte Ise-Schrein
 Kyoto, die alte Kaiserresidenz

Termine

27.04.24, 09.05.24, 19.05.24, 13.07.24,
 03.10.24, 13.10.24, 31.10.24

Mindestteilnehmer

20 Personen / max. 38 Personen

Hinweis

Mit Emirates keine separaten Hin- oder Rückflüge möglich

Tag

1

Frankfurt – Tokyo

Flug mit Emirates oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft nach Tokyo.

Tag

2

Tokyo

Heute heißt es Yokoso – „Herzlich willkommen“ in Tokyo am Flughafen Haneda. Hier begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie mit dem Bus zum Hotel in Tokyo (Zimmerbezug am Nachmittag). Nutzen Sie den Rest des Tages für erste Eindrücke und erleben das schrille Citylife in Japans Hauptstadt.

Unterkunft (3 Nächte): Metropolitan Ikebukuro ■■■■

Tag

3

Tokyo

Riesig und lebendig: Das ist Tokyo. Die Riesenmetropole stellt sich Ihnen mit höchst unterschiedlichen Gesichtern vor. Als Auftakt steht der Meiji-Schrein in einem weitläufigen Park auf dem Programm, Symbol der Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans. Ein Fotostopp vor dem Kaiserpalast an der Nijubashi-Brücke ist außerdem eingeplant. Im vornehmen Stadtviertel Ginza gibt es elegante Boutiquen und Geschäfte und im traditionellen Stadtteil Asakusa finden Sie den buddhistischen Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnertor mit seiner 750 kg schweren Laterne. Am Ufer des Sumida-Flusses werfen Sie einen Blick auf Tokyos Fernsehturm Sky Tree, mit 634 m aktuell dritthöchstes Bauwerk der Welt. Am frühen Abend besuchen Sie im quirligen Stadtteil Shibuya die beeindruckende Open-Air-Terrasse des 2019 eröffneten Shibuya Scramble Square. Genießen Sie auf 230m Höhe die Abenddämmerung mit Rundumblick auf die Metropolregion Tokyo. Und wenn Sie einen Blick nach unten werfen, sehen Sie Tokyos weltberühmte Kreuzung Shibuya Crossing. Heute Abend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Gruppen-Begrüßungsdinner. Ihre Reiseleitung wählt ein landestypisches Restaurant für Sie aus. (F)

Tag

4

Tokyo

Sie können heute die japanische Hauptstadt weiter auf eigene Faust erkunden oder sich dem Ausflug nach Nikko im Rahmen des Ausflugspakets anschließen.

Optionaler Tagesausflug nach Nikko:

Nikko zählt zu den kulturellen Highlights einer jeden Japanreise. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Herausragende Glanzlichter sind der Taiuin-Tempel und die unzähligen Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu, im 17. Jd. zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Der Toshogu ist Nikkos wichtigster Schrein und zugleich Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns. Am frühen Abend Rückkehr nach Tokyo. (F)

Tag

5

Tokyo – Kamakura – Fuji-Hakone Nationalpark

Eine ca. einstündige Busfahrt an die Pazifikküste nach Kamakura führt Sie heute ins späte 12.

Jahrhundert zum Sitz des ersten Shogunats, unter anderem zum Hasedera-Tempel mit tausenden Jizo Schutzheiligen der ungeborenen Kinder und dem berühmten Großen Buddha.

Vorbei an dichten Bambus-Zedernwäldern und Reisfeldern geht es weiter in den Fuji-Hakone-Izu Nationalpark auf eine Bootstour (wetterabhängig). Lassen Sie sich von der Bergwelt

Hakones verzaubern und genießen Sie bei klarer Sicht fantastische Impressionen des heiligen Berges Fujisan. Der 3.776 m hohe Vulkan ist berühmt für seine ebene Form und wurde als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. (F)

Unterkunft: Fuji Marriott Lake Yamanaka ■■■■

Tag

6

Fuji-Hakone Nationalpark – Matsumoto – Nagano

Genießen Sie am Vormittag die landschaftlich wunderschöne Strecke nach Matsumoto, wo Sie eine der schönsten erhaltenen Burgen Japans besuchen. Die wegen ihres schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg“ genannte Wehranlage wurde im 16. Jh. errichtet. Am Nachmittag geht es weiter nach Nagano, Austragungsort der Olympischen Winterspiele von 1998. Mit dem Zenkoji-Tempel besichtigen Sie ein beliebtes buddhistisches Pilgerziel. (F)

Unterkunft: Metropolitan ■■■

Tag

7

Nagano – Yamanouchi – Takayama

Morgens Busfahrt zum „Jigokudani Monkey Park“ bei den heißen Quellen von Yamanouchi in der Präfektur Nagano, wo Sie mit etwas Glück die heimischen Schneeeaffen bei einem Bad in den Quellen beobachten können - auch ein beliebtes Fotomotiv. Am späten Nachmittag erreichen Sie Takayama am Fuße der japanischen Alpen. Genießen Sie bei klarer Sicht das Panorama der über 3.000 Meter hohen Bergkette im Herzen der Hauptinsel Honshu. (F)

Unterkunft (2 Nächte): Spa Alpina ■■■

Tag

8

Takayama – Shirakawago – Takayama

In Takayama hat sich viel vom architektonischen Charme der Vergangenheit erhalten. Der gemeinsame Rundgang durch das reizvolle Städtchen beginnt beim Morgenmarkt, auf dem regionale Produkte in allen Variationen feilgeboten werden. Ein Besuch der alten Provinzverwaltung bietet interessante Einblicke in Alltagskultur und Gesellschaft unter dem Tokugawa-Shogunat. Im Anschluss bleibt Zeit für einen Bummel durch die malerischen Straßenzüge der Altstadt mit Sake-Brauereien und Miso-Geschäften. Am Nachmittag unternehmen Sie einen interessanten Ausflug nach Shirakawago. Das malerische Bergdorf mit Stroh gedeckten Bauernhäusern wurde von der UNESCO in seiner Gesamtheit zum Weltkulturerbe erklärt. Nirgendwo sonst lässt sich das alte Japan bei Spaziergängen schöner und eindrucksvoller erleben als hier. Am frühen Abend sind Sie wieder zurück in Takayama für eine weitere Übernachtung. (F)

Tag

9

Takayama – Ise-Schrein – Kyoto

Vormittags führt eine mehrstündige Busfahrt über Nagoya zunächst an die Pazifikküste nach Ise, wo Sie die Atmosphäre des altherwürdigen Naiku-Schreins in ihren Bann ziehen wird. Die weitläufige Anlage gilt als das wichtigste Heiligtum der Shinto-Religion und ist der Verehrung der japanischen Sonnengöttin Amaterasu Omikami geweiht. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Kyoto. Abends besteht die Möglichkeit zu ersten Erkundungen in der alten Kaiserstadt und zu kulinarischen Entdeckungen. (F)

Unterkunft (3 Nächte): Keio Prelia Karasuma-Gojo ■■■

Tag

10

Kyoto

Die ehemalige Kaiserstadt stellt mit ihrer Fülle an großartigen Kulturgütern das Glanzlicht auch

Ihrer Japanreise dar. Eine wechselvolle Geschichte hat der Stadt ihr einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen, und die schönsten Tempel, Zen-Gärten und Shinto-Schreine werden Sie heute in Ihren Bann ziehen und begeistern. Dazu zählen der Ryoanji-Tempel mit seinem berühmten ZenGarten, die reizvolle Anlage des Goldenen Pavillons (Kinkakuji) und die Nijo-Residenz des Tokugawa-Shogunats, in der Sie sich in das Palastleben jener Zeit zurückversetzt fühlen. Nachmittags geht es zum Fushimi-Inari-Schrein, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu einem Spaziergang einladen. Zum Abschluss des Tages locken die bunten Straßen Shijo und Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel und die traditionelle Kyotoer Marktstraße Nishiki-dori eröffnet Ihnen die Vielfalt der japanischen Küche. Seien Sie mutig und probieren Sie die kulinarischen Köstlichkeiten. Im Frühjahr und Herbst heute Abend Möglichkeit zur Teilnahme am Besuch eines kunstvoll illuminierten Tempelgartens. Reisettermin: 31.10.24 (F)

Tag

11

Kyoto

Sie können heute Kyoto auf eigene Faust weiter erkunden, oder Sie begleiten Ihren Reiseleiter im Rahmen des Ausflugspakets.

Optionaler Tagesausflug nach Uji und Nara:

18 km südlich von Kyoto liegt die für ihren Tee-Anbau berühmte Stadt Uji. Kulturhistorisch gelten die glanzvolle Phönixhalle des Byodoin mit ihrer berühmten Statue des Amida-Buddhas und der vorgelagerte Paradiesgarten als einzigartige Zeugnisse ihrer Art. Anschließend geht es weiter nach Nara, die Stadt wird auch als Wiege der japanischen Kultur bezeichnet und beeindruckt mit einigen Superlativen: Der „Daibutsu“ gilt als die größte bronzene Buddha-Statue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel verehrt, einem der größten Holzgebäude der Welt. Entlang des Weges zum Kasuga-Schrein nimmt Sie die Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen gefangen, und bei Ihrem Spaziergang durch den Nara-Park können Sie zahmes Rotwild beobachten. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Kyoto. (F)

Tag

12

Kyoto – Himeji – Hiroshima

Am Morgen verlassen Sie Kyoto mit dem Bus in Richtung Hiroshima. Ein Zwischenstopp in Himeji gilt der Besichtigung der strahlenden „Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Weltkulturerbe). Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Am späten Nachmittag erreichen Sie Hiroshima, im Westen der Hauptinsel Honshu an der Inlandsee gelegen. Für die Übernachtung steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung.

Heute Abend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Gruppen- Abschiedsdinner. Lassen Sie die Eindrücke Ihrer Reise noch einmal in gemeinsamer Runde Revue passieren. (F)

Unterkunft: Oriental ■■■

Tag

13

Hiroshima - Insel Miyajima – Osaka

In Hiroshima werden Sie zum Abschluss Ihrer Reise mit Japans jüngerer Geschichte konfrontiert. Der Tag beginnt in Hiroshima mit Japans Kriegsvergangenheit: Dem Besuch der Gedenkstätten und einem Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. Das Friedensmuseum verlangt jedem ehrfürchtige Stille ab. Anschließend erreichen Sie in ca. einer Stunde per Bus und Fähre die in der Inlandsee gelegene heilige Insel Miyajima. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans wohl schönster Kultstätte des Shintoismus, rot glänzend im Wasser. Am späten Nachmittag geht es mit dem Shinkansen-Superexpress in ca. 90 Minuten nach Osaka. Pünktlichkeit, Sauberkeit und Komfort des weltweit ersten Bullet-Train-Systems werden Sie begeistern. Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie die einzigartige Landschaft an sich vorbeifliegen. Übernachtung in Osaka. (F)

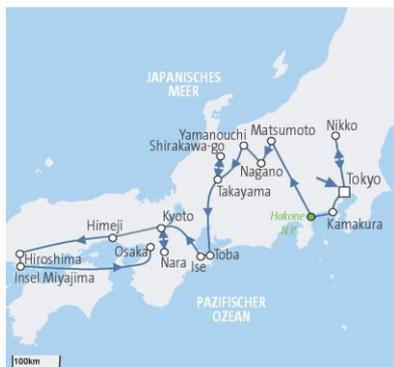
Unterkunft: The b Namba ■■■

Tag

14

Osaka – Frankfurt

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um die beeindruckende Stadt Osaka auf eigene Faust zu erkunden. Abends heißt es „Sayonara Japan“. Bustransfer zur Flughafen-Insel Osaka/Kansai zum Rückflug nach Deutschland. Die Ankunft in Deutschland ist am nächsten Tag. (F)



Geisha

13 Tage/12 Nächte ab Tokyo bis Osaka

Das Wichtigste in Kürze

Highlights

Matsumoto und die „Krähenburg“
 Uji mit Byodo-In Tempel
 Kult und Pilgerstätte Ise-Schrein
 Kyoto, die alte Kaiserresidenz

Termine

28.04.24, 10.05.24, 20.05.24, 14.07.24,
 04.10.24, 14.10.24, 01.11.24

Mindestteilnehmer

20 Personen / max. 38 Personen

Tag 1

Tokyo

Nach Ankunft in Tokyo und dem Check-in in Ihrem Hotel steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung. Zimmerbezug am Nachmittag. Den Rest des Tages können Sie zu ersten eigenen Erkundungen nutzen und auch schon Eindrücke von der japanischen Küche sammeln.

Unterkunft (3 Nächte): Metropolitan Ikebukuro ■■■■

Tag 2

Tokyo

Riesig und lebendig: Das ist Tokyo. Die Riesenmetropole stellt sich Ihnen mit höchst unterschiedlichen Gesichtern vor. Als Auftakt steht der Meiji-Schrein in einem weitläufigen Park auf dem Programm, Symbol der Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans. Ein Fotostopp vor dem Kaiserpalast an der Nijubashi-Brücke ist außerdem eingeplant. Im vornehmen Stadtviertel Ginza gibt es elegante Boutiquen und Geschäfte und im traditionellen Stadtteil Asakusa finden Sie den buddhistischen Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnertor mit seiner 750 kg schweren Laterne. Am Ufer des Sumida-Flusses werfen Sie einen Blick auf

Tokyos Fernsehturm Sky Tree, mit 634 m aktuell dritthöchstes Bauwerk der Welt. Am frühen Abend besuchen Sie im quirligen Stadtteil Shibuya die beeindruckende Open-Air-Terrasse

des 2019 eröffneten Shibuya Scramble Square. Genießen Sie auf 230m Höhe die Abenddämmerung mit Rundumblick auf die Metropolregion Tokyo. Und wenn Sie einen Blick nach unten werfen, sehen Sie Tokyos weltberühmte Kreuzung Shibuya Crossing. Heute Abend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Gruppen-Begrüßungsdinner. Ihre Reiseleitung wählt ein landestypisches Restaurant für Sie aus

Tag

3

Tokyo

Sie können heute die japanische Hauptstadt weiter auf eigene Faust erkunden oder sich dem Ausflug nach Nikko im Rahmen des Ausflugspakets anschließen.

Optionaler Tagesausflug nach Nikko:

Nikko zählt zu den kulturellen Highlights einer jeden Japanreise. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Herausragende Glanzlichter sind der Taiuin-Tempel und die unzähligen Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu, im 17. Jd. zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Der Toshogu ist Nikkos wichtigster Schrein und zugleich Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns. Am frühen Abend Rückkehr nach Tokyo. (F)

Tag

4

Tokyo – Kamakura – Fuji-Hakone Nationalpark

Eine ca. einstündige Busfahrt an die Pazifikküste nach Kamakura führt Sie heute ins späte 12.

Jahrhundert zum Sitz des ersten Shogunats, unter anderem zum Hasedera-Tempel mit tausenden Jizo Schutzheiligen der ungeborenen Kinder und dem berühmten Großen Buddha.

Vorbei an dichten Bambus-Zedernwäldern und Reisfeldern geht es weiter in den Fuji-Hakone-Izu Nationalpark auf eine Bootstour (wetterabhängig). Lassen Sie sich von der Bergwelt Hakones verzaubern und genießen Sie bei klarer Sicht fantastische Impressionen des heiligen Berges Fujisan. Der 3.776 m hohe Vulkan ist berühmt für seine ebene Form und wurde als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. (F)

Unterkunft: Fuji Marriott Lake Yamanaka ■■■■

Tag

5

Fuji-Hakone Nationalpark – Matsumoto – Nagano

Genießen Sie am Vormittag die landschaftlich wunderschöne Strecke nach Matsumoto, wo Sie eine der schönsten erhaltenen Burgen Japans besuchen. Die wegen ihres schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg“ genannte Wehranlage wurde im 16. Jh. errichtet. Am Nachmittag geht es weiter nach Nagano, Austragungsort der Olympischen Winterspiele von 1998. Mit dem Zenkoji-Tempel besichtigen Sie ein beliebtes buddhistisches Pilgerziel. (F)

Unterkunft: Metropolitan ■■■

Tag

6

Nagano – Yamanouchi – Takayama

Morgens Busfahrt zum „Jigokudani Monkey Park“ bei den heißen Quellen von Yamanouchi in der Präfektur Nagano, wo Sie mit etwas Glück die heimischen Schneeeaffen bei einem Bad in den Quellen beobachten können - auch ein beliebtes Fotomotiv. Am späten Nachmittag erreichen Sie Takayama am Fuße der japanischen Alpen. Genießen Sie bei klarer Sicht das Panorama der über 3.000 Meter hohen Bergkette im Herzen der Hauptinsel Honshu. (F)

Unterkunft (2 Nächte): Spa Alpina ■■■

Tag

7

Takayama – Shirakawago – Takayama

In Takayama hat sich viel vom architektonischen Charme der Vergangenheit erhalten. Der gemeinsame Rundgang durch das reizvolle Städtchen beginnt beim Morgenmarkt, auf dem regionale Produkte in allen Variationen feilgeboten werden. Ein Besuch der alten Provinzverwaltung bietet interessante Einblicke in Alltagskultur und Gesellschaft unter dem Tokugawa-Shogunat. Im Anschluss bleibt Zeit für einen Bummel durch die malerischen Straßenzüge der Altstadt mit Sake- Brauereien und Miso-Geschäften. Am Nachmittag unternehmen Sie einen interessanten Ausflug nach Shirakawago. Das malerische Bergdorf mit Stroh gedeckten Bauernhäusern wurde von der UNESCO in seiner Gesamtheit zum Weltkulturerbe erklärt. Nirgendwo sonst lässt sich das alte Japan bei Spaziergängen schöner und eindrucksvoller erleben als hier. Am frühen Abend sind Sie wieder zurück in Takayama für eine weitere Übernachtung. (F)

Tag

8

Takayama – Ise-Schrein – Kyoto

Vormittags führt eine mehrstündige Busfahrt über Nagoya zunächst an die Pazifikküste nach Ise, wo Sie die Atmosphäre des altherwürdigen Naiku-Schreins in ihren Bann ziehen wird. Die weitläufige Anlage gilt als das wichtigste Heiligtum der Shinto-Religion und ist der Verehrung der japanischen Sonnengöttin Amaterasu Omikami geweiht. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Kyoto. Abends besteht die Möglichkeit zu ersten Erkundungen in der alten Kaiserstadt und zu kulinarischen Entdeckungen. (F)

Unterkunft (3 Nächte): Keio Prelia Karasuma-Gojo ■■■

Tag

9

Kyoto

Die ehemalige Kaiserstadt stellt mit ihrer Fülle an großartigen Kulturgütern das Glanzlicht auch Ihrer Japanreise dar. Eine wechselvolle Geschichte hat der Stadt ihr einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen, und die schönsten Tempel, Zen-Gärten und Shinto-Schreine werden Sie heute in Ihren Bann ziehen und begeistern. Dazu zählen der Ryoanji-Tempel mit seinem berühmten Zen-Garten, die reizvolle Anlage des Goldenen Pavillons (Kinkakuji) und die Nijo-Residenz des Tokugawa-Shogunats, in der Sie sich in das Palastleben jener Zeit zurückversetzt fühlen. Nachmittags geht es zum Fushimi-Inari-Schrein, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu einem Spaziergang einladen. Zum Abschluss des Tages locken die bunten Straßen Shijo und Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel und die traditionelle Kyotoer Marktstraße Nishiki-dori eröffnet Ihnen die Vielfalt der japanischen Küche. Seien Sie mutig und probieren Sie die kulinarischen Köstlichkeiten. (F)

Im Frühjahr und Herbst heute Abend Möglichkeit zur Teilnahme am Besuch eines kunstvoll illuminierten Tempelgartens. Reiseternin: 01.11.24

Tag
10

Kyoto

Sie können heute Kyoto auf eigene Faust weiter erkunden, oder Sie begleiten Ihren Reiseleiter im Rahmen des Ausflugspakets.

Optionaler Tagesausflug nach Uji und Nara:

18 km südlich von Kyoto liegt die für ihren Tee-Anbau berühmte Stadt Uji. Kulturhistorisch gelten die glanzvolle Phönixhalle des Byodoin mit ihrer berühmten Statue des Amida-Buddhas und der vorgelagerte Paradiesgarten als einzigartige Zeugnisse ihrer Art. Anschließend geht es nach Nara, die Stadt wird auch als Wiege der japanischen Kultur bezeichnet und beeindruckt mit einigen Superlativen: Der „Daibutsu“ gilt als die größte bronzene Buddha-Statue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel verehrt, einem der größten Holzgebäude der Welt. Entlang des Weges zum Kasuga-Schrein nimmt Sie die Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen gefangen, und bei Ihrem Spaziergang durch den Nara-Park können Sie zahmes Rotwild beobachten. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Kyoto. (F)

Tag
11

Kyoto – Himeji – Hiroshima

Am Morgen verlassen Sie Kyoto mit dem Bus in Richtung Hiroshima. Ein Zwischenstopp in Himeji gilt der Besichtigung der strahlenden „Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Weltkulturerbe). Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Am späten Nachmittag erreichen Sie Hiroshima, im Westen der Hauptinsel Honshu an der Inlandsee gelegen. Für die Übernachtung steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung.

Heute Abend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Gruppen- Abschiedsdinner. Lassen Sie die Eindrücke Ihrer Reise noch einmal in gemeinsamer Runde Revue passieren. (F)

Unterkunft: Oriental ■■■

Tag
12

Hiroshima - Insel Miyajima – Osaka

In Hiroshima werden Sie zum Abschluss Ihrer Reise mit Japans jüngerer Geschichte konfrontiert. Der Tag beginnt in Hiroshima mit Japans Kriegsvergangenheit: Dem Besuch der Gedenkstätten und einem Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. Das Friedensmuseum verlangt jedem ehrfürchtige Stille ab. Anschließend erreichen Sie in ca. einer Stunde per Bus und Fähre die in der Inlandsee gelegene heilige Insel Miyajima. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans wohl schönster Kultstätte des Shintoismus, rot glänzend im Wasser. Am späten Nachmittag geht es mit dem Shinkansen-Superexpress in ca. 90 Minuten nach Osaka. Pünktlichkeit, Sauberkeit und Komfort des weltweit ersten Bullet-Train-Systems werden Sie begeistern. Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie die einzigartige Landschaft an sich vorbeifliegen. Übernachtung in Osaka (F)

Unterkunft: The b Namba ■■■

Tag
13

Osaka

Heute endet Ihre eindrucksvolle Reise nach Japan. Individuelle Rück- oder Weiterreise. (F)

Eingeschlossene Leistungen:

- 12 Übernachtungen lt. Ausschreibung
- Verpflegung lt. Programm (F= Frühstück)
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Transfers im Reisebus und öffentlichen Verkehrsmitteln
- Shinkansen Fahrt in der 2. Klasse von Hiroshima nach Osaka
- Eintrittsgelder und Besichtigungen lt. Programm

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Persönliche Ausgaben wie z.B. weitere Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder
- Optionale Ausflüge

Rundreisepreis ohne Flug (Preise in € p.P.):

Rundreisepreis	ohne Flug								Preise in € p.P
EDV-Code	Belegung	Kategorie	Verlauf ab/bis	Dauer	01.11.23 - 31.12.23	01.01.24 - 08.05.24	09.05.24 - 12.07.24	13.07.24 - 02.10.24	03.10.24 - 31.10.24
Geisha, Gruppenreise, ohne Flüge									
NRT545 W60	1	EZ	To- kyo/Osa ka	13T/ 12N	4'348	4'718	4'318	4'718	4'668
NRT545 W62	2	DZ	To- kyo/Osa ka	13T/ 12N	3'609	3'909	3'509	3'909	3'859
									Reiseart: Baus Anf: R

Zusatzinformationen individuell möglich (bsp. Infos zum Flugzeugtyp, Verlängerungspakete etc.)

**** Hinweis: Änderungen und Druckfehler vorbehalten ****



Im Herzen von Japan

10 Tage/7 Nächte ab/bis Deutschland

Das Wichtigste in Kürze

Highlights

Pulsierende Metropole Tokyo
Historisches Nara & Kyoto
Kenrokuen Garten Kanazawa

Termine

04.11.23, 02.12.23, 06.01.24, 03.02.24,
02.03.24, 06.04.24, 11.05.24, 08.06.24

Mindestteilnehmer

15 Personen

Tag

1

Frankfurt – Osaka

Flug von Frankfurt nach Kansai.

Tag

2

Osaka

Ankunft am Flughafen Kansai und Begrüßung durch die lokale, deutschsprachige Reiseleitung. Ihr Reisebus in die Innenstadt von Osaka steht bereit. Je nach Ankunftszeit besichtigen Sie die Burg Osaka und das Dotonbori Viertel mit Zeit für einen Einkaufsbummel. Anschließend werden Sie zum Hotel in Osaka gebracht. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

Unterkunft (3 Nächte): Plaza Osaka Hotel ■■■

Tag

3

Osaka

Nach dem Frühstück im Hotel steht Ihnen der komplette Tag zur freien Verfügung. Osaka gilt als die „Küche Japans“ und ist bekannt für seine zahlreichen Restaurants und die herzliche Gastfreundschaft der Einheimischen. Probieren Sie sich durch verschiedene Gerichte und schlendern Sie entspannt durch die Stadt.

Optional können Sie einen Ausflug nach Kyoto mit deutschsprachender Reiseleitung buchen, der den Besuch des Ryoanji und Kinkakuji Tempels, der Burg Nijo, einen Bummel in den Einkaufsstraßen Shijo Street und Kawaramachi Street und einen Besuch des Nishiki Dori sowie dem Fushimi Inari Shrine umfasst. Abends kehren Sie nach Osaka zurück. (F)

Tag

4

Osaka

Nach dem Frühstück haben Sie heute die Gelegenheit Osaka weiter auf eigene Faust zu erkunden.

Optional können Sie mit einer deutschsprachenden Reiseleitung den Ort Nara erkunden. Hier würden Sie den Todaiji Tempel inklusive dem großen Buddha und den Nara Park (Rotwild Park) besichtigen und anschließend weiter zum Kasuga Shrine und dem Naramachi Viertel fahren. Abends kehren Sie nach Osaka zurück. (F)

Tag

5

Osaka – Kanazawa

Nach Ihrem Frühstück im Hotel fahren Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Ihrer deutschsprachenden Reiseleitung zum Bahnhof in Osaka. (Hinweis: Das große Gepäck wird direkt nach Tokyo befördert, daher müssen Sie ein kleines Gepäck für zwei Übernachtungen vorbereiten und mitnehmen). Von dort aus geht es mit dem begrenzten Schnellzug „Thunderbird“ zum Bahnhof Kanazawa. Kanazawa besichtigen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Auf dem Plan steht der Besuch der Nagamachi Samurai Residenz (Nomura Haus), der Kenroku Garten, die Higashi Chaya-machi Straße und der Besuch einer Manufaktur für Blattgold. Danach geht es zurück zu Ihrem Hotel in Kanazawa. (F)

Unterkunft (2 Nächte): Daiwa Roynet Hotel Kanazawa ■■■

Tag

6

Kanazawa

Nach Ihrem Frühstück steht Ihnen der heutige Tag zur freien Verfügung, um sich die zahlreichen historischen Attraktionen, die buddhistischen Tempel oder weitere Gärten anzuschauen und sich von der Schönheit der Stadt beeindrucken zu lassen.

Mit Ihrer deutschsprachenden Reiseleitung können Sie aber auch einen **optionalen Ausflug** nach Shirakawa Go und Takayama unternehmen. Dabei würden Sie zuerst nach Shirakawa Go fahren und die Stadt inkl. Dem Wada Haus besichtigen. Danach würde es nach Takayama weitergehen und Sie würden das Yatai Kaikan Museum und die Sammachi Straße (in der Altstadt) anschauen. Am Abend geht es zurück nach Kanazawa. (F)

Tag

7

Kanazawa – Tokyo

Nach dem Frühstück geht es mit Ihrer deutschsprachenden Reiseleitung zum Bahnhof Kanazawa. Der Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen bringt Sie nach Tokyo. Ihre deutschsprachende Reiseleitung besichtigt mit Ihnen den Imperial Palace, ein großer Park umgeben von Wassergräben und massiven Steinen, mit der Nijū Brücke, den Asakusa Kannon Tempel, die Einkaufsstraße Nakamise und das Ginza und Odaiba Viertel. Anschließend geht es zurück zu Ihrem Hotel in Tokyo. (F)

Unterkunft (3 Nächte): Lumiere Kasai Hotel ■■■

Tag

8

Tokyo – Fuji-Hakone-Nationalpark – Tokyo

Nachdem Sie Ihr Frühstück im Hotel genossen haben, fahren Sie mit Ihrer deutschsprachigen Reiseleitung zum Vulkan Fuji. Auf halbem Weg zum Gipfel kommen Sie an der 5. Station des Mount Fuji vorbei und bietet an klaren Tagen einen großartigen Blick auf den Gipfel. Zudem können Sie den Ausblick auch von der Aussichtsplattform Arakurayama Sengen Koen Park genießen, die ebenfalls ein weiterer Zwischenstopp auf Ihrer Reise ist. Später fahren Sie nach Hakone, um eine Schiffsfahrt auf dem Ashi See zu unternehmen. Zudem wartet eine Gondelfahrt bei deren Fahrt Sie die Aussicht auf die aktiven, schwefelhaltigen Quellen von Owakudani bestaunen können. Später schauen Sie sich diese auch noch in Owakudani von Nahem an und können von dort auch nochmal bei gutem Wetter einen wunderbaren Blick auf den Mount Fuji werfen. Am Abend kehren Sie nach Tokyo zurück. (F)

Tag

9

Tokyo

Der letzte Tag hat begonnen. Nachdem Sie in Ruhe gefrühstückt haben, steht Ihnen der restliche Tag in Tokyo zur freien Verfügung. In der Mega-Metropole können Sie zum beliebten Stadtviertel Shibuya fahren und die Hochhäuser, die leuchtenden Werbetafeln und die zahlreichen Menschen beobachten. Die beste Aussicht haben Sie von Tokyos Fernsehturm, der das zweithöchste Gebäude der Welt ist. Wenn Sie dem Großstadtreiben etwas entfliehen möchten, lohnt sich ein Besuch in den verschiedenen Parks, wie beispielsweise dem Ueno oder Shibarikyū Park. Ein Transfer zum Flughafen steht je nach Abflugzeit bereit. (F)

Tag

10

Tokyo – Frankfurt

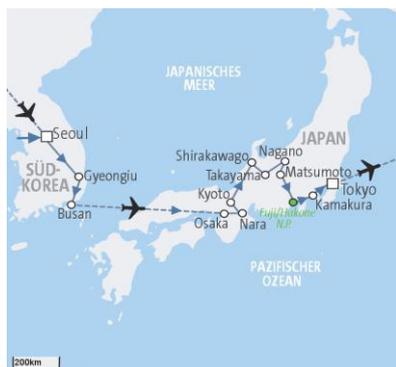
Ankunft in Deutschland.

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge ab/bis Deutschland in Economy-Class inkl. Steuern und Gebühren (weitere Informationen unter www.ftigroup-info.de/2134)
- 7 Übernachtungen lt. Ausschreibung
- Verpflegung lt. Programm (F= Frühstück)
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung vom 02. bis 08. Tag
- Eintrittsgelder und Besichtigungen lt. Programm
- Transfers im Reisebus, öffentlichen Verkehrsmitteln, Bahnfahrten mit reservierten Plätzen in der 2. Klasse lt. Programm
- Separater Gepäcktransport Osaka – Tokyo
- Flughafentransfers in Japan

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Persönliche Ausgaben wie z.B. weitere Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder
- Optionale Ausflüge



Ginseng inkl. Flug

13 Tage/11 Nächte ab/bis Frankfurt

Das Wichtigste in Kürze

Highlights

Seoul & Tokyo
Historisches Gyeongju
Japanische Alpen mit Matsumoto

Termine

12.03.24, 25.03.24, 30.03.24, 06.04.24,
09.05.24, 18.05.24, 28.09.24, 20.10.24

Mindestteilnehmer

20 Personen

Hinweis

Mit Emirates keine separaten Hin- oder Rückflüge möglich

Tag

1

Frankfurt – Seoul

Flug mit Lufthansa oder Emirates nach Seoul.

Tag

2

Seoul

Ankunft in Seoul und Bustransfer zu Ihrem Hotel in der südkoreanischen Hauptstadt. Nutzen Sie die ersten Stunden, um Südkoreas größte Metropole und Hauptstadt für sich zu entdecken und lassen Sie sich begeistern.

Unterkunft (2 Nächte): Four Points by Sheraton Josun Myeongdong **★★★★**

Tag

3

Seoul

Zum Auftakt Ihrer Reise lernen Sie die Highlights der boomenden Metropole Südkoreas kennen. Der Gyeongbokgung-Palast im Norden der Stadt mit seinen wunderschönen Gärten und eleganten Innenhöfen war während der Joseon-Dynastie (1392-1910) der zentrale Königspalast - heute ist er das kulturelle Highlight der 10 Millionen-City. Einblicke in die traditionelle koreanische Alltagskultur und den Lebensstil der alten und neuen Zeit bietet das benachbarte Folklore Museum. Anschließend bummeln Sie durch das Stadtviertel Insadong mit vielen Kunstgalerien, traditionellen Teehäusern und zahlreichen Restaurants. Ein Rundgang im Trend- und Szeneviertel Gangnam sowie ein Besuch der Außenanlagen der Gedenkstätte für den Korea Krieg (War Memorial of Korea) runden das Tagesprogramm ab. (F)

Tag

4

Seoul – Gyeongju

Nach dem Frühstück verlassen Sie die Hauptstadt und fahren mit dem Bus nach Gyeongju, der ehemaligen Hauptstadt der Silla-Dynastie. Die Stadt gleicht einem Freilichtmuseum und hat sich zu Koreas bedeutendstem kulturellem Zentrum entwickelt. Am Nachmittag besuchen Sie die kunstvolle Seokguram Grotte (UNESCO-Weltkulturerbe), Wallfahrtsort für gläubige Buddhisten aus aller Welt und berühmt für den weißen Granit-Buddha, der, umgeben von Wächterfiguren, aufs Meer ausgerichtet ist. Ebenfalls aus der Silla-Epoche stammt der Bulguksa Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe), eine imposante buddhistische Klosteranlage mit glanzvollen Kunstschatzen. (F)

Unterkunft: Commodore ****

Tag

5

Gyeongju – Busan

Vormittags setzen Sie Ihre Reise durch das Silla-Reich im Gyeongju-Nationalmuseum fort. Im weitläufigen Tumuli-Park finden sich imposante Königsgräber, am Anapji-Teich erholte sich einst die königliche Familie. Der Teich wurde inmitten einer ehemaligen Palastanlage nach den Gesichtspunkten der Ästhetik des Taoismus angelegt. Nächste und letzte Station in Südkorea ist die Hafenstadt Busan. Sie besuchen am Nachmittag den Yongdusan-Park und genießen die Aussicht auf die herrlich gelegene Stadt vom 120 m hohen Aussichtsturm. Faszinierender Abschluss ist der riesige Jagalchi Fischmarkt, dessen vielfältiges Angebot Sie bei einem Bummel kennen lernen werden. Bei einem gemeinsamen Abendessen blicken Sie noch einmal auf Ihre Erlebnisse in Südkorea. (F, A)

Unterkunft: Solaria Nishitetsu Hotel Busan ****

Tag

6

Busan – Nara – Kyoto

Früher Flug von Busan nach Japan zur Flughafeninsel Osaka/Kansai. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten Begrüßung durch Ihre Reiseleitung und direkte Busfahrt nach Nara, der Wiege der japanischen Kultur. Nara war im 8. Jh. die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. Zu Fuß spazieren Sie durch den Nara Park zu den einzelnen Besichtigungspunkten und können dabei ganz nah das zahme freilaufende Rotwild beobachten. Besonderes Glanzlicht des Tages mit gleich zwei Superlativen ist der Daibutsu, die größte bronzene Buddha-Statue der Welt. Er wird im Todaiji Tempel, einem der weltweit größten Holzgebäude, verehrt. Entlang des Weges zum Kasuga Schrein ist die einzigartige Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen tief bewegend. Am späten Nachmittag erreichen Sie per Bus Ihr Hotel im altherwürdigen Kyoto. (F)

Unterkunft (2 Nächte): Keio Prelia Karasuma Gojo ■■■

Tag

7

Kyoto

Entdecken Sie Kyoto in Eigenregie oder schließen Sie sich einer ausführlichen Stadtbesichtigung im Rahmen eines optionalen Ausflugs an. (F)

Optionaler Tagesausflug „Kyoto entdecken“:

Die ehemalige Kaiserstadt ist mit ihrer Fülle an Kulturgütern ein Glanzlicht Ihrer Reise, mit einem einzigartigen kulturellen Erbe. Die schönsten Tempel, Zen-Gärten und Shinto Schreine werden Sie heute in ihren Bann ziehen und begeistern. Dazu zählen der Ryoanji Tempel mit seinem kunstvoll kargem Zen-Garten, die reizvolle Anlage des Goldenen Pavillons (Kinkakuji) und die Nijo-Residenz des Tokugawa-Shogunats, in der Sie sich in das Palastleben jener Zeit zurückversetzt fühlen. Nachmittags geht es mit Ihrem Reisebus zum Fushimi-Inari Schrein, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu einem Spaziergang einladen. Zum Abschluss des Tages locken die bunten Straßen Shijo und Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel.

Tag

8

Kyoto – Shirakawa-go – Takayama

Ihr Reisebus bringt Sie heute nach Shirakawa-go. Das Bergdorf mit Schilfrohr gedeckten Bauernhäusern wurde von der UNESCO in seiner Gesamtheit zum Weltkulturerbe erklärt. Nirgendwo sonst lässt sich das alte Japan bei Spaziergängen schöner und eindrucksvoller erleben als hier. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Takayama, wo Ihnen noch genügend Zeit für einen ersten Bummel bleibt. (F)

Unterkunft: Wat & Spa ■■■

Tag

9

Takayama – Nagano

In Takayama hat sich viel vom architektonischen Charme der Vergangenheit erhalten. Der gemeinsame Rundgang durch das reizvolle Städtchen beginnt beim Morgenmarkt, auf dem regionale Produkte in allen Variationen feilgeboten werden. Ein Besuch der alten Provinzverwaltung und ein anschließender kurzer Bummel durch die Altstadt mit Sake Brauereien, Miso-Geschäften und malerischen Straßenzügen bietet interessante Einblicke in die Alltagskultur. Nachmittags überqueren Sie auf der Fahrt nach Nagano mit dem Reisebus die japanischen Alpen. Bei klarer Sicht breitet sich das imposante Panorama der über 3.000 Meter hohen Bergkette vor Ihnen aus. Übernachtung in Nagano, Austragungsort der Olympischen Winterspiele von 1998. (F)

Unterkunft: Metropolitan ■■■

Tag
10

Nagano – Yamanouchi – Matsumoto – Fuji-Hakone-Nationalpark

Erstes Highlight sind am Morgen in Yamanouchi die heißen Quellen im Jigokudani Monkey Park. Mit etwas Glück können Sie die heimischen Schneeffaffen (Makaken) bei einem Bad in den Quellen beobachten - halten Sie Ihre Kamera bereit! Weiter geht es entlang einer landschaftlich wunderschönen Strecke nach Matsumoto zur Besichtigung einer der schönsten erhaltenen Burgen Japans. Die wegen ihres schwarzen Anstrichs auch Krähenburg genannte Wehranlage wurde im späten 16. Jahrhundert errichtet. Am späten Nachmittag erreichen Sie den Fuji-Hakone Nationalpark und Ihren Übernachtungsort. Am Abend ist der Gang in ein Onsen (Thermalbad) die Gelegenheit den Tag im Hotel typisch japanisch zu beenden. (F)

Unterkunft: The Noborisaka ■■■

Tag
11

Fuji-Hakone-Nationalpark – Kamakura – Tokyo

Im Fünf-Seen-Gebiet bieten sich bei klarer Sicht fantastische Impressionen des heiligen Berges Fuji-san, dem wohl berühmtesten Symbol Japans. Der wunderschön geformte, 3.776 m hohe Vulkankegel wurde aufgrund seiner Bedeutung als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Im Anschluss geht es an die Pazifikküste und nach Kamakura, im späten 12. Jahrhundert Sitz des ersten Shogunats. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt drückt sich in einer Vielzahl von Kulturdenkmälern aus. Nach der Besichtigung des berühmten Großen Buddhas erreichen Sie am späten Nachmittag das endlose Häusermeer Tokyos. Bei guten Sichtverhältnissen: Vor dem Frühstück Möglichkeit zur Teilnahme am Aufstieg zur Chureito-Pagode in Shimo Yoshida mit bei klarem Himmel grandiosem Blick auf den in der Morgensonne strahlenden Fuji-san. Besonders in der Zeit der Kirschblüte ein absolutes Highlight. (F)

Unterkunft (2 Nächte): Washington Ariake ■■■

Tag
12

Tokyo

Riesig und lebendig: Das ist Tokyo. Heute zeigen wir Ihnen die unterschiedlichen Gesichter der Megacity. Mit dem Bus erreichen Sie zunächst den Meiji-Schrein. Die in einen weitläufigen Park eingebettete Gedenkstätte erinnert an Kaiser Meiji und symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans. Einen besonderen Akzent der Vertikale setzt im Stadtteil Shinjuku das höchste Rathaus der Welt, ein Entwurf des Stararchitekten Kenzo Tange. Von der Aussichtsetage auf über 200 m Höhe bietet sich ein großartiger Panoramablick. Bei einem Bummel durch das vornehme Stadtviertel Ginza genießen Sie im Anschluss das modische Flair der eleganten Boutiquen und Geschäfte. Am Ufer des Sumida Flusses werfen Sie einen Blick auf Tokyos Fernsehturm Sky Tree. Dieser ist mit 634 m aktuell dritthöchstes Gebäude der Welt. Im traditionellen Stadtteil Asakusa mischen Sie sich unter die Gläubigen im Kannon Tempel. Das buddhistische Heiligtum ist der Göttin der Barmherzigkeit geweiht. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnertor mit seiner 750 kg schweren Laterne. Am späten Nachmittag Rückkehr zum Hotel. (F)

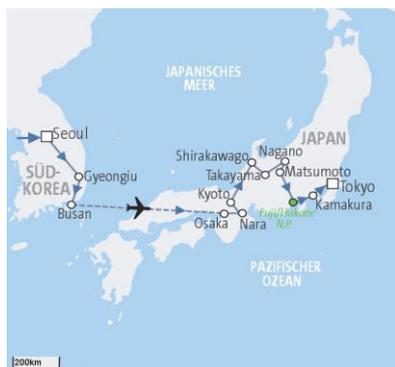
Tag
13

Tokyo – Frankfurt

Sie können heute Tokyo weiter auf eigene Faust erkunden oder im Rahmen des Ausflugspakets mit Nikko ein weiteres kulturelles Glanzlicht Japans besuchen.

Optionaler Ausflug "Tagesausflug nach Nikko":

Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Herausragende Glanzlichter sind der Taiuin Tempel und die unzähligen Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu, im 17. Jahrhunderts zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Der Toshogu ist Nikkos wichtigster Schrein und zugleich Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns. Abends Bustransfer zum Flughafen NRT/HND und Rückflug mit Emirates nach Deutschland mit Ankunft am nächsten Tag.



Ginseng

12 Tage/11 Nächte ab Seoul bis Tokyo

Das Wichtigste in Kürze

Highlights

Seoul & Tokyo
Historisches Gyeongju
Japanische Alpen mit Matsumoto

Termine

13.03.24, 26.03.24, 31.03.24, 07.04.24,
10.05.24, 19.05.24, 29.09.24, 21.10.24

Mindestteilnehmer

20 Personen

Tag 1

Seoul

Individuelle Anreise und Check-in im Hotel. Danach steht Ihnen der heutige Anreisetag zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit zu ersten Erkundungen.

Unterkunft (2 Nächte): Four Points by Sheraton Josun Myeongdong **★★★★**

Tag

2

Seoul

Zum Auftakt Ihrer Reise lernen Sie die Highlights der boomenden Metropole Südkoreas kennen. Der Gyeongbokgung-Palast im Norden der Stadt mit seinen wunderschönen Gärten und eleganten Innenhöfen war während der Joseon-Dynastie (1392-1910) der zentrale Königspalast - heute ist er das kulturelle Highlight der 10 Millionen-City. Einblicke in die traditionelle koreanische Alltagskultur und den Lebensstil der alten und neuen Zeit bietet das benachbarte Folklore Museum. Anschließend bummeln Sie durch das Stadtviertel Insadong mit vielen Kunstgalerien, traditionellen Teehäusern und zahlreichen Restaurants. Ein Rundgang im Trend- und Szeneviertel Gangnam sowie ein Besuch der Außenanlagen der Gedenkstätte für den Korea Krieg (War Memorial of Korea) runden das Tagesprogramm ab. (F)

Tag

3

Seoul – Gyeongju

Nach dem Frühstück verlassen Sie die Hauptstadt und fahren mit dem Bus nach Gyeongju, der ehemaligen Hauptstadt der Silla-Dynastie. Die Stadt gleicht einem Freilichtmuseum und hat sich zu Koreas bedeutendstem kulturellem Zentrum entwickelt. Am Nachmittag besuchen Sie die kunstvolle Seokguram Grotte (UNESCO-Weltkulturerbe), Wallfahrtsort für gläubige Buddhisten aus aller Welt und berühmt für den weißen Granit-Buddha, der, umgeben von Wächterfiguren, aufs Meer ausgerichtet ist. Ebenfalls aus der Silla-Epoche stammt der Bulguksa Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe), eine imposante buddhistische Klosteranlage mit glanzvollen Kunstschätzen. (F)

Unterkunft: Commodore ****

Tag

4

Gyeongju – Busan

Vormittags setzen Sie Ihre Reise durch das Silla-Reich im Gyeongju-Nationalmuseum fort. Im weitläufigen Tumuli-Park finden sich imposante Königsgräber, am Anapji-Teich erholte sich einst die königliche Familie. Der Teich wurde inmitten einer ehemaligen Palastanlage nach den Gesichtspunkten der Ästhetik des Taoismus angelegt. Nächste und letzte Station in Südkorea ist die Hafenstadt Busan. Sie besuchen am Nachmittag den Yongdusan-Park und genießen die Aussicht auf die herrlich gelegene Stadt vom 120 m hohen Aussichtsturm. Faszinierender Abschluss ist der riesige Jagalchi Fischmarkt, dessen vielfältiges Angebot Sie bei einem Bummel kennen lernen werden. Bei einem gemeinsamen Abendessen blicken Sie noch einmal auf Ihre Erlebnisse in Südkorea. (F, A)

Unterkunft: Solaria Nishitetsu Hotel Busan ****

Tag

5

Busan – Nara – Kyoto

Früher Flug von Busan nach Japan zur Flughafeninsel Osaka/Kansai. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten Begrüßung durch Ihre Reiseleitung und direkte Busfahrt nach Nara, der Wiege der japanischen Kultur. Nara war im 8. Jh. die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. Zu Fuß spazieren Sie durch den Nara Park zu den einzelnen Besichtigungspunkten und können dabei ganz nah das zahme freilaufende Rotwild beobachten. Besonderes Glanzlicht des Tages mit gleich zwei Superlativen ist der Daibutsu, die größte bronzene Buddha-Statue der Welt. Er wird im Todaiji Tempel, einem der weltweit größten Holzgebäude, verehrt. Entlang des Weges zum Kasuga Schrein ist die einzigartige Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen tief bewegend. Am späten Nachmittag erreichen Sie per Bus Ihr Hotel im altherwürdigen Kyoto. (F)

Unterkunft (2 Nächte): Keio Prelia Karasuma Gojo ■■■

Tag

6

Kyoto

Entdecken Sie Kyoto in Eigenregie oder schließen Sie sich einer ausführlichen Stadtbesichtigung im Rahmen eines optionalen Ausflugs an. (F)

Optionaler Tagesausflug „Kyoto entdecken“:

Die ehemalige Kaiserstadt ist mit ihrer Fülle an Kulturgütern ein Glanzlicht Ihrer Reise, mit einem einzigartigen kulturellen Erbe. Die schönsten Tempel, Zen-Gärten und Shinto Schreine werden Sie heute in ihren Bann ziehen und begeistern. Dazu zählen der Ryoanji Tempel mit seinem kunstvoll kargem Zen-Garten, die reizvolle Anlage des Goldenen Pavillons (Kinkakuji) und die Nijo-Residenz des Tokugawa-Shogunats, in der Sie sich in das Palastleben jener Zeit zurückversetzt fühlen. Nachmittags geht es mit Ihrem Reisebus zum Fushimi-Inari Schrein, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu einem Spaziergang einladen. Zum Abschluss des Tages locken die bunten Straßen Shijo und Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel.

Tag

7

Kyoto – Shirakawa-go – Takayama

Ihr Reisebus bringt Sie heute nach Shirakawa-go. Das Bergdorf mit Schilfrohr gedeckten Bauernhäusern wurde von der UNESCO in seiner Gesamtheit zum Weltkulturerbe erklärt. Nirgendwo sonst lässt sich das alte Japan bei Spaziergängen schöner und eindrucksvoller erleben als hier. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Takayama, wo Ihnen noch genügend Zeit für einen ersten Bummel bleibt. (F)

Unterkunft: Wat & Spa ■■■

Tag

8

Takayama – Nagano

In Takayama hat sich viel vom architektonischen Charme der Vergangenheit erhalten. Der gemeinsame Rundgang durch das reizvolle Städtchen beginnt beim Morgenmarkt, auf dem regionale Produkte in allen Variationen feilgeboten werden. Ein Besuch der alten Provinzverwaltung und ein anschließender kurzer Bummel durch die Altstadt mit Sake Brauereien, Miso-Geschäften und malerischen Straßenzügen bietet interessante Einblicke in die Alltagskultur. Nachmittags überqueren Sie auf der Fahrt nach Nagano mit dem Reisebus die japanischen Alpen. Bei klarer Sicht breitet sich das imposante Panorama der über 3.000 Meter hohen Bergkette vor Ihnen aus. Übernachtung in Nagano, Austragungsort der Olympischen Winterspiele von 1998. (F)

Unterkunft: Metropolitan ■■■

Tag
9

Nagano – Yamanouchi – Matsumoto – Fuji-Hakone-Nationalpark

Erstes Highlight sind am Morgen in Yamanouchi die heißen Quellen im Jigokudani Monkey Park. Mit etwas Glück können Sie die heimischen Schneeffaffen (Makaken) bei einem Bad in den Quellen beobachten - halten Sie Ihre Kamera bereit! Weiter geht es entlang einer landschaftlich wunderschönen Strecke nach Matsumoto zur Besichtigung einer der schönsten erhaltenen Burgen Japans. Die wegen ihres schwarzen Anstrichs auch Krähenburg genannte Wehranlage wurde im späten 16. Jahrhundert errichtet. Am späten Nachmittag erreichen Sie den Fuji-Hakone Nationalpark und Ihren Übernachtungsort. Am Abend ist der Gang in ein Onsen (Thermalbad) die Gelegenheit den Tag im Hotel typisch japanisch zu beenden. (F)

Unterkunft: The Noborisaka ■■■

Tag
10

Fuji-Hakone-Nationalpark – Kamakura – Tokyo

Im Fünf-Seen-Gebiet bieten sich bei klarer Sicht fantastische Impressionen des heiligen Berges Fuji-san, dem wohl berühmtesten Symbol Japans. Der wunderschön geformte, 3.776 m hohe Vulkankegel wurde aufgrund seiner Bedeutung als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Im Anschluss geht es an die Pazifikküste und nach Kamakura, im späten 12. Jahrhundert Sitz des ersten Shogunats. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt drückt sich in einer Vielzahl von Kulturdenkmälern aus. Nach der Besichtigung des berühmten Großen Buddhas erreichen Sie am späten Nachmittag das endlose Häusermeer Tokyos. Bei guten Sichtverhältnissen: Vor dem Frühstück Möglichkeit zur Teilnahme am Aufstieg zur Chureito-Pagode in Shimo Yoshida mit bei klarem Himmel grandiosem Blick auf den in der Morgensonne strahlenden Fuji-san. Besonders in der Zeit der Kirschblüte ein absolutes Highlight. (F)

Unterkunft (2 Nächte): Washington Ariake ■■■

Tag
11

Tokyo

Riesig und lebendig: Das ist Tokyo. Heute zeigen wir Ihnen die unterschiedlichen Gesichter der Megacity. Mit dem Bus erreichen Sie zunächst den Meiji-Schrein. Die in einen weitläufigen Park eingebettete Gedenkstätte erinnert an Kaiser Meiji und symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans. Einen besonderen Akzent der Vertikale setzt im Stadtteil Shinjuku das höchste Rathaus der Welt, ein Entwurf des Stararchitekten Kenzo Tange. Von der Aussichtsetage auf über 200 m Höhe bietet sich ein großartiger Panoramablick. Bei einem Bummel durch das vornehme Stadtviertel Ginza genießen Sie im Anschluss das modische Flair der eleganten Boutiquen und Geschäfte. Am Ufer des Sumida Flusses werfen Sie einen Blick auf Tokyos Fernsehturm Sky Tree. Dieser ist mit 634 m aktuell dritthöchstes Gebäude der Welt. Im traditionellen Stadtteil Asakusa mischen Sie sich unter die Gläubigen im Kannon Tempel. Das buddhistische Heiligtum ist der Göttin der Barmherzigkeit geweiht. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnertor mit seiner 750 kg schweren Laterne. Am späten Nachmittag Rückkehr zum Hotel. (F)

Tag 12

Tokyo

Sie können heute Tokyo weiter auf eigene Faust erkunden oder im Rahmen des Ausflugspakets mit Nikko ein weiteres kulturelles Glanzlicht Japans besuchen.

Optionaler Ausflug "Tagesausflug nach Nikko":

Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Herausragende Glanzlichter sind der Taiyuin Tempel und die unzähligen Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu, im 17. Jahrhunderts zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Der Toshogu ist Nikkos wichtigster Schrein und zugleich Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns. Am frühen Abend heißt es Abschiednehmen vom Fernen Osten. Individuelle Rück- oder Weiterreise.

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflug von Busan nach Osaka in der Economy Class
- 11 Übernachtungen lt. Ausschreibung
- Verpflegung lt. Programm (F= Frühstück)
- Transfers und Bahnfahrten lt. Programm
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Eintrittsgelder und Besichtigungen lt. Programm

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Persönliche Ausgaben wie z.B. weitere Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder
- Optionale Ausflüge

